

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 42 • Donnerstag, 20.10.2016 • Jahrgang 29

29
OKT

Königsball

der Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

*König Jens I. &
Königin Alexandra*

*Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit
Unterstützung der Partyband California in
einer ganz besonderen Atmosphäre*

STADTHALLE

20.00 Uhr • 8€
Einlass 19.00 Uhr

Kartenvorbestellung

König & Königin
0151 43230739 / 0170 7367975

Katja Oestreich
02681 8000 13

Christoph Röttgen
02681 8000 36

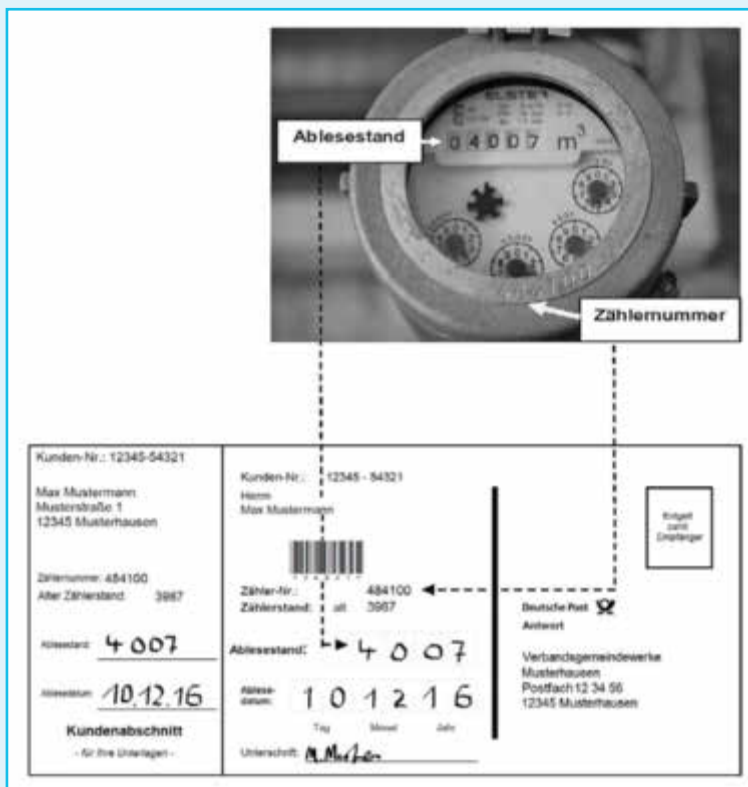


ACHTUNG! Jahresablesung der Wasserzähler

Wir brauchen Ihre Mithilfe!!

Wir haben unser Ablesesystem für Wasserzähler umgestellt und bitten Sie, ab diesem Jahr Ihre Zählerstände selbst abzulesen. Zur Durchführung der Selbstablesung erhalten alle Grundstückseigentümer oder Bevollmäch-

tigte von uns Mitte November die Ableseaufforderungen mit Antwortkarte zugesendet (siehe Muster). Bitte lesen Sie Ihren Wasserzählerstand vom 14. November bis spätestens zum 10. Dezember 2016 ab.



Die Zählerstandsübermittlung kann mit der Antwortkarte, über das Internet oder telefonisch erfolgen. Die genaue Vorgehensweise der Ablesung und Übermittlung entnehmen Sie unserer Ableseaufforderung. **Der Zählerstand wird von uns geschätzt, falls wir bis zum 12. Dezember 2016 keine Mitteilung von Ihnen erhalten.**

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Ansprechpartner

Andreas Buchholz

02681 85291, andreas.buchholz@vg-altenkirchen.de

Marita Franz

02681 85274, marita.franz@vg-altenkirchen.de

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Abfallwirtschaftsbetrieb kündigt neue Annahmestelle für Elektronikschrottkleingeräte in Neitersen an



Nach Schließung der Annahmestelle für Elektronikschrott in Altenkirchen gibt es nun eine neue Annahmestelle für Elektronikschrott-Kleingeräte bei der Fa. Bellersheim in Neitersen, am Sonderabfallzwischenlager. Werkleiter Werner Schumacher vom Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen freut sich, dass dort **ab Montag, 17. Oktober**, die Annahme von Elektronikschrott-Kleingeräten erfolgen kann. Die Anlieferanschrift lautet Rheinstraße 47 in 57638 Neitersen. Die Öffnungszeiten sind immer montags von 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr. Die Info-Rufnummer lautet 02681 802-830.

Besitzer von alten oder defekten Elektro- und Elektronikgeräten sind auf Grund des Elektro- und Elektronikgerätesetzes (ElektroG) verpflichtet, diese Geräte zu den vorgesehenen Sammelstellen, z.B. beim Handel oder bei den Kommune, zu bringen oder bei der Elektroschrott-Sammlung abzugeben. Die Rückgabe der Geräte ist dabei kostenfrei.



Meine Freiheit ist mir wichtig!

Jugendliche setzen sich mit Gleichberechtigung und demokratischen Werten auseinander

Zum zweiten Mal lud die Projektinitiative KIDSSCALA - bestehend aus der der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Flammersfeld, dem KOMPA - Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen und der Wied-Scala in Neitersen - zur kostenlosen Filmvorführung Anfang Oktober nach Neitersen ein.

Rund 35 Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren kamen um sich den Jugendfilm „Mustang“ anzuschauen. In diesem Film leben fünf Schwestern nach dem Tod ihrer Eltern bei ihrem Onkel im Norden der Türkei. Mit zunehmendem Alter ändern sich nach und nach die Regeln und Freiheiten für die Mädchen in der Familie und im Haushalt.

Als sie eines Tages nach der Schule noch einen Ausflug mit Freunden unternehmen und später nach Hause kommen, werden sie vom Onkel hart bestraft: Die Schwestern bekommen Hausarrest, Verhaltensunterricht und es werden nach und nach Ehen für jungen Frauen arrangiert.

Doch auch wenn die Mädchen ihr Zuhause mit einem Mal als Gefängnis erleben, wollen sich von niemandem in ihren Freiheiten einschränken lassen.

spiel wurden die eigenen persönlichen Rechte und Freiheiten mit denen der Schwestern im Film verglichen. Mit Erschrecken und ein bisschen Erleichterung stellten die Jugendlichen fest, wie viele Freiheiten und Mitbestimmungsrechte ihnen in ihrem familiären Umfeld - im Gegensatz zu den Protagonistinnen im Film - zugesprochen werden.

Zum Abschluss konnten die Teilnehmenden in Kleingruppen ein eigenes Filmplakat zum Film erstellen und so nochmal Schlüsselszenen im Film herausarbeiten, die ihnen besonders wichtig erschienen.

Die nächste KIDSSCALA findet am Samstag, 26.11.2016, von 12 bis 15 Uhr statt.

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren wird die Komödie „Eddie the Eagle“ in der Wied-Scala in Neitersen vorgeführt.

Es fährt ein kostenloser Shuttle-Bus ab Horhausen, Flammersfeld und Altenkirchen. Weitere Infos und Anmeldung unter info@kompa-altenkirchen.de; jugendreferent@verbandsgemeinde-flammersfeld.de oder unter s.tomasiello@wied-scala.de.

KIDSSCALA wird im Rahmen des bundesweiten Kinoprojekts „KidsFilm - Kinder ins Kino“ gefördert, eine Initiative der AG Kino - Gilde e.V. und „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Ziel ist es, das Kino als Erlebnisort für Kinder und Jugendliche zu stärken und ihnen Raum zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Medium Film zu geben.



*Filmbesprechung:
Was verrät das Filmplakat über den Inhalt?*

In der anschließenden Filmbesprechung und Meinungsumfrage mit der Medienpädagogin Melina Jung war sich das junge Publikum einig, dass das Recht auf Selbstbestimmung und Meinungsfreiheit von niemand beschnitten oder unterdrückt werden darf, auch nicht von Freunden oder der Familie. In einem Bewegungs-



*In der Kleingruppe:
Ein eigenes Filmplakat wird entworfen*



Kulturfahrt zu „Disney on Ice ~ 100 Jahre voller Zauber“

Jugendpflegen laden am 5. November nach Köln ein

Das Kreisjugendamt Altenkirchen bietet in Kooperation mit den Jugendpflegen der Verbandsgemeinden Betzdorf und Kirchen ein ganz besonderes Event für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren an. **Am Samstag, 5. November**, geht es mit dem Zug nach Köln, wo das Event „Disney on Ice - 100 Jahre voller Zauber“ aufgeführt wird. Das Event hält eine Parade aus über 50 der beliebtesten Disney Figuren bereit. Mit 30 Hits aus 14 verschiedenen Disney und Disney Pixar Filmen können die Kinder und Jugendlichen ihre Lieblinge aus „Die Eiskönigin“, „Findet Nemo“ und vielen mehr feiern und eine unvergessliche Show erleben.

Die Fahrt kostet 22 Euro für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren und beinhaltet die Fahrt mit der Bahn ab Betzdorf oder Wissen und zurück sowie den Eintritt zur Veranstaltung.

Interessierte, die sich von den bewegenden Melodien und Hits sowie den phantastischen Kostümen und Kulissen in eine musikalische Märchenwelt entführen lassen möchten, können sich bei Anna Izabela Beck von der Kreisjugendpflege Altenkirchen telefonisch unter 02681-812513 oder per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de melden.

Advent 2016 -

Weihnachtswerkstatt im KOMPA

„Hell erleuchtet sind die Fenster,
Haus und Hof sind zugeschnitten
und ein Jeder fühlt im Herzen,
Ruhe und Besinnlichkeit.“

Wir können den Schnee nicht beeinflussen,
aber in der Vorweihnachtszeit für warmes
Licht in den Fenstern sorgen!

In unserer gemütlichen
Weihnachtswerkstatt wird in diesem Jahr
schönes buntes Glas zu großen Leuchten

Unsere Weihnachtswerkstatt startet
am **Mittwoch, 26. Oktober 2016, 15-18 Uhr**
für **Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren**.

Bitte meldet euch im KOMPA an, denn wir
haben keine unbegrenzten Plätze!

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
Wilhelmstraße 6 | 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 58 99 | info@kompa-altenkirchen.de
www.kompa-altenkirchen.de

KOMPA

Mit dir unterwegs.

NEU HIPHOP

Tanzangebot für Kids ab 12 J.
Wenn Du Spaß an Bewegung und
Musik hast, dann bist Du bei uns richtig.
Coole Moves und fetzige
Schrittkombis bringen auch Dich
auf Zack!
Marcel und Till bieten
ab sofort HipHop-Kurse für
Anfänger und Fortgeschrittene an.

Ab **Mittwoch, 03.11.**
von **18 bis 19 Uhr**

Anmeldung und weitere Infos zum Programm im

KOMPA - Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
Wilhelmstraße 6 | 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 58 99 | info@kompa-altenkirchen.de
www.kompa-altenkirchen.de



Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Chor der Mennoniten Brüder-Gemeinde aus Hamm zu Besuch

Am 08.10.2016 besuchte uns der Chor der Mennoniten-Brüder-Gemeinde aus Hamm. Voller Erwartung und Vorfreude strömten die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses in den Andachtsraum, um dem Gesang der ca. 40 Kinder, mit musikalischer Begleitung, zu lauschen. Gemeinsam sangen alle Anwesenden das Lied „Lobe den Herren“.

Bevor jedoch das letzte Lied verklang, las Gerhard Rogalsky noch eine schöne Geschichte vor, die nicht nur für Senioren gedacht war, sondern für uns alle.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für den schönen Nachmittag.



Theaterverein Thalia Buchholz 1908 e. V. zu Gast in der Stadthalle Altenkirchen:

„Love and Peace im Landratsamt“ und „Peter Pan“

Wie jedes Jahr, wurden die Szenen der neuen Stücke an einem Probenwochenende intensiv geprobt und der letzte Schliff gegeben.

Nach unseren Aufführungen in Buchholz sind wir nun zu Gast in Altenkirchen in der Stadthalle und möchten auch hier einmal unser neues Stück präsentieren:

„Love and Peace im Landratsamt“ -

Eine Erinnerung der besonderen Art an die frühen 1970'er Jahre...

Wir freuen uns schon darauf, das neue Stück in der Stadthalle in Altenkirchen zeigen zu dürfen.

Die Aufführung ist am Sonntag, 6. November 2016, 17 Uhr; Einlass ist 1 Stunde vorher, keine Platzreservierung.

Auch unsere Märchengruppe hat ein wunderbares Stück mitgebracht - „Peter Pan“ - ein Theaterstück für die ganze Familie von Tommy Schmidt, nach einem Roman von J. M. Barrie.

Unsere kleinen und großen Künstler freuen sich, in der Stadthalle Altenkirchen ihr Können zeigen zu können.

Diese Aufführung ist am Sonntag, 6. November 2016, 11 Uhr; Einlass ist 30 Minuten vorher, keine Platzreservierung.

Karten zum Preis von **9,50 € für „Love and Peace im Landratsamt“** und **4 € für „Peter Pan“** gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen u. a. Seite 42 Buch & Kunst, AK, Unikum „Der Regionalladen“, AK und Sabine's grüne Ecke, Rodenbach/Udert; per e-mail: thalia1908@t-online.de oder telefonisch unter 02683-6844. Homepage: www.theaterverein-thalia.de



Szene aus „Love and Peace im Landratsamt“



Die Märchengruppe wird mit „Peter Pan“ begeistert.

Große Kreis-Revue im kulturWERKwissen zum Jubiläum 200 Jahre Kreis Altenkirchen

Ein außergewöhnlicher Abend mit Musik, Dialekt, Schauspiel, Tanz, Sport

Wenn Landfrauen zu Schauspielern beginnen und Musiker, Radsportler und Dialektsprecher aus allen Ecken des Kreises zusammen kommen, dann muss es schon ein besonderer Anlass sein: die große Kreis-Revue zum Jubiläumsjahr wirft ihre Schatten. Am **Samstag, 29. Oktober** wird das kulturWERKwissen um 19 Uhr zur Mitte des Kreises Altenkirchen.



Die Kreis-Revue will unseren Kreis Altenkirchen und das, was ihn ausmacht in Szenen und Musik auf die Bühne bringen. Eine Herausforderung, die einen außergewöhnlichen Abend verspricht!

Wie uns die Wurzeln Landwirtschaft und Bergbau bis in unsere Tage begleiten, das werden der Landfrauenverband Frischer Wind e. V. und das Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in ihren Szenen thematisieren. So werden Landfrauen und Museumsleiter

für das Jubiläumsjahr sogar zu Schauspielern.

Der Dialekt ist *das* typische Merkmal unserer Region und so verkündet die „Westerwälder-Wörter Manufaktur“ „de Wöhrheet“.

Auf vielfältige Weise belebt der Sport den Kreis Altenkirchen. Er wird an diesem Abend von Niels Riecker mit seinem Fahrrad repräsentiert und er sorgt für Momente, in denen man besser die Luft anhält.

Die Tanzschule Let's dance aus Altenkirchen, erstmals in Wissen zu Gast, und auch das Handwerk und die Industrie haben ihren Platz im Revue-Abend.

Wie arm wären unsere Dörfer und Städte im AK-Land ohne ihre Musikvereine und Chöre? Stellvertretend reiht sich der kreative und erfolgreiche Chor „Divertimento“ unter Leitung von Michael und Sylvia Sauerwald ins Geschehen ein. Apropos Geschehen: alle Szene der Kreis-Revue sind in eine pfiffige Rahmenhandlung eingebunden, in der die Sekretärin des Landrats der Dreh- und Angelpunkt ist.

Die Konzeption und Organisation des Abends liegen in den Händen der Kreismusikschule. Ihre Band sorgt für den musikalischen Rahmen. Musikschul-Urgestein Franz Solbach hat dem Kreis eine „Westerwaldmusik“ komponiert, die nach der Uraufführung beim Festakt nun erstmals öffentlich von einem besonderen Orchester aufgeführt wird.

Für Gänsehautmomente werden ganz gewiss auch die Auftritte der beiden heimischen Gesangstalente sorgen: Sopranistin Florentine Schumacher (Eichelhardt) und Milena Lenz, die ihre ganz persönliche Hymne an den Kreis singt.

Man darf also gespannt sein! Wann hat der Kreis in seiner Geschichte schon einmal ein solches Zusammentreffen erlebt? Wer also Lust auf einen wirklich abwechslungsreichen und unterhaltsamen Revueabend hat, der sollte sich schnellstens eine Karte sichern, denn es wird auch die letzte Gelegenheit sein, das Kreisjubiläum mitzufeiern.

Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 8 Euro) gibt es bei den Filialen der Sparkasse Westerwald-Sieg in Altenkirchen, Betzdorf, Wissen, Hamm, Herdorf und Gehardshain, im Büro der Kreismusikschule Altenkirchen, Hochstraße 3, in Altenkirchen und im Buchladen in Wissen.



Arbeitsbesprechung für die große Kreis-Revue im kulturWERKwissen: Mit einem Teil der Mitwirkenden besprechen Klaus Schumacher von der Kreismusikschule (Mitte kniend) und Carl Gneist vom Organisationsteam (rechts) wichtige Abläufe großen Abend, der den Kreis auf der Bühne versinnbildlicht. Radralfahrer Niels Riecker (links), Anke Enders-Eitelberg und Gerlinde Eschemann vom Landfrauenverband Frischer Wind (2. u. 3. von links), Franz Solbach, Kreismusikschule (5. v. links) Sylvia Sauerwald für den Chor Divertimento (3. von rechts) und Achim Heinz, Leiter Bergbaumuseum werden unter anderem mit dabei sein.

An alle Manuskripteinsender:



Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen Allerheiligen ist letzter Abgabetermin für die Manuskripte von **Ausgabe 44 / 2016** bereits am **Mittwoch, 26. Oktober 2016!**
(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)



Freitag, 04.11.2016
im Hotel Glockenspitze
in Altenkirchen
um 19.00 Uhr



FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN
 in Deutschland e.V.

Herzliche Einladung

Beate Weingardt spricht zu dem Thema:

Das verzeih ich Dir nie -

Die Kunst des Verzeihens

Buffet und Vortrag

Karten nur im Vorverkauf!

Vorverkaufsstellen:

Altenkirchen: Seite 42 Buch & Kunst

Flammersfeld: A. Schmidt, Papierwaren

Weyerbusch: Hermes, Schreib- u. Bastelbedarf

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** **Samstag/Sonntag, 22./23. Oktober 2016**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
 Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091
Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428841
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328
dienstlich 02681/802830
Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
dienstlich 02688/951681-80
Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung

und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
Gasversorgung 0800/7962427
Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,
57548 Kirchen
Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)
Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.** **Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen**

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller** **Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.** **Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ **Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen** **Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ **Konfido-AMBULANT**

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ **Öffentliche Bekanntmachung**

Der Verbandsgemeinderat hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007 bis 2013 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt. Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007 bis 2013 Entlastung erteilt. Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 24. Oktober 2016, bis Mittwoch, 2. November 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Heijo Höfer, Bürgermeister

■ **Feuerwehrdienste**



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr

... am Montag, 24. Oktober 2016, 17.45 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 24. Oktober 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 20. Oktober 2016, 19 Uhr



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfertkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfertkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Aus den Gemeinden



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG)
 hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
 - Beschlussfassung für die Ortsgemeinde -
2. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG)
 hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
 - Beschlussfassung für den Friedhofzweckverband „Friedhofverband Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach -
3. Jahresabschlüsse des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015
 - 3.1 Bericht des Vorstandsvorstehers über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Verbandsversammlung
 - 3.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 3.3 Entlastung des Vorstandsvorstehers sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
4. Erweiterung der Halteverbotszone im Unterdorf in Höhe der „Eisstockbahn“
5. Spielplatzangelegenheiten

6. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 26. Oktober 2016, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

I. Abschließende Entscheidungen

1. Bauvoranfragen
 - 1.1 Errichtung eines Lebensmittelmarktes und weiterer zentrenrelevanter Fachmarktverkaufsflächen an der Kölner Straße
 - 1.2 Umbau und Nutzungsänderung zu einem Discounter an der Kölner Straße
2. Informationen über erteilte Einvernehmen für Vorhaben gem. § 34 BauGB durch den Stadtbürgermeister
3. Zuteilung von Hausnummern für den „Schloßweg“

II. Vorberatende Beschlussfassungen

4. Ausbau der Frankfurter Straße (B 8)
5. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 30 „Kölner Straße/Wiedstraße/Ziegelweg“ der Kreisstadt Altenkirchen
 - 5.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.2 Erlass einer Veränderungssperre
6. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Bachenberg

■ Einladung der Waldinteressenten Bachenberg und Bachenberg-Dieperzen

Die Jahreshauptversammlung der Waldinteressenten Bachenberg und Bachenberg - Dieperzen findet am Dienstag, 1. November 2016, um 14 Uhr in der Wohnung des Rechners, Dorfstr. 6, in Bachenberg statt. Die Tagesordnung ist in den persönlichen Einladungen an die Anteilseigner ersichtlich.

Hans Kötting, Waldvorsteher



Berod

■ Dämmerschoppen am Freitag nicht vergessen!



Liebe Dämmerschoppen-Freunde,

hier noch einmal der Hinweis an Euch: Der Dämmerschoppen findet am Freitag, 21.10.2016 um 20 Uhr im Bürgerhaus statt.

Das Dämmerschoppen Team freut sich auf Euer Kommen.

■ Gemeinsame Apfelernte nicht vergessen



Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,

denkt bitte an unsere beiden Termine:
 - Donnerstag, 20.10.2016: 15 Uhr auf dem Bürgerhausparkplatz (Apfelernte mit Picknick)
 - Freitag, 21.10.2016: ab 8 Uhr auf dem Bürgerhausparkplatz (Obstpresstag)

Gemeinsam dürfen wir wieder erleben, wie aus heimischen Äpfeln leckerer Apfelsaft entsteht. Da viele helfende Hände benötigt werden, würde ich mich über eine rege Teilnahme freuen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Klotti-Park in Beroder Hand

Am 01.10.2016 war es endlich soweit. Nachdem im Juni 2016 der langersehnte Familienausflug aufgrund von Unwetterwarnungen kurzfristig abgesagt werden musste, nahmen am Samstag, 01.10.2016, viele Beroder Familien erneut den Anlauf den Wild- und Freizeitpark in Klotten zu besuchen. 98 Personen - ausgerüstet in bester Wetterkleidung - traten morgens mit Hilfe von zwei Reisebussen die Fahrt nach Klotten an. Man trotzte dem Wetter entgegen, denn auch an diesem Morgen hatte der Regen sich als Begleiter angemeldet.



Während der Busfahrt hoffte man immer mehr und mehr, dass der Regen bei Ankunft weniger würde. Vor Ort angekommen entschied man sich sofort dafür, das Erinnerungs-Gruppenfoto vor dem Eingang des Wild- und Freizeitparks Klotten in der Kamera zu sichern. Man wusste ja schließlich nicht, was der Tag noch alles so versprach. Nachdem der Eintritt der großen Gruppe gesichert war, machten die Beroder Familien in Grüppchen aufgeteilt ihre persönlichen Erkundungen. Die einen gingen zuerst in den Wildpark und bestaunten die Tierwelt, die anderen probierten die Angebote im Freizeitpark aus. Neben einer weiteren Kindergartengruppe konnten keine weiteren Großgruppen im Park entdeckt werden, welches wohl daran lag, dass aufgrund des morgendlichen nicht so schönen Wetters viele zu Hause geblieben waren. Dies war ein umso größerer Vorteil für die Beroder Familien.... denn die Angebote im Freizeitpark waren somit in erster Hand und konnten wie ein Dauerabo genutzt werden. Die Möglichkeit z.B. die Achterbahn 38 Mal zu besuchen oder die Wildwasserbahn mehrmals zu nutzen, ohne dass man anstehen musste, hat man nicht alle Tage. Ebenfalls an allen anderen Fahrgeschäften kamen die Beroder Familien, eingeschlossen die syrischen Mitbürger, sofort zum Zug. Selten hat man so viele lachende Menschen auf einmal gesehen. Welch ein wunderbarer Tag, der dann ab 12 Uhr mittags sogar von der Sonne ab und zu besucht wurde und vom Regen nichts mehr zu sehen war.



Man kann sagen, der Klotti Park war an diesem Tag in Beroder Hand. Denn wenn man durch den Park lief, waren einem die entgegenkommenden Personen absolut nicht fremd.

Das erleichterte für alle die Aufsichtspflicht, den jeder passte irgendwie auf jeden auf.... jeder war für jeden da... jeder kam mit jedem ins Gespräch... einfach ein gelungener Familienausflug, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Fast hätte man auch einen neuen Einwohner mit nach Berod gebracht, einen Grizzlybär. Dies hätte aber dann zur Folge gehabt, dass man hätte das Ortsschild ändern müssen, es hätte dann Berod zukünftig mit „ä“ anstatt mit „e“ geschrieben werden müssen.

Wie man sieht, hat es an Scherzen nicht gemangelt, und die Ideen gingen an diesem Tag auch nicht aus.

Somit wurden schon neue Ideen gestrickt, was man im nächsten Jahr anstellen könnte und auch hier kann man sagen: Da fällt uns bestimmt wieder etwas Schönes zu ein!

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Busenhausen

■ Friedhof

Wir weisen dringend darauf hin, dass das Einebnen von Grabstätten nur nach Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung gestattet ist.

Erika Hüsich, Ortsbürgermeisterin

■ Rückschnittarbeiten/Gemeindearbeiten

Am Samstag, 22. Oktober, treffen wir uns in der Zeit von 9.30 Uhr bis Mittag zu Rückschnittarbeiten am „Wöschhoisjen“, Friedhof und am Bolzplatz. Bitte bringt entsprechende Arbeitsgeräte mit. Treffpunkt ist am Wöschhoisjen. Wäre schön wenn viele mithelfen.

■ Ehrenamtliche Gemeindearbeiten

Seit vielen Jahren sorgen die Frauen dafür, dass unser Dorfplatz und die Pflanzbereiche am Wöschhoisjen stets gepflegt aussehen.

An etlichen anderen Stellen im Dorf, am Postkasten in der Dorfmitte, Ecke Wiesenstraße / Gründelsbruch usw. tragen die Anlieger Sorge für ein gepflegtes Dorfbild. Die Ortsgemeinde dankt allen für die tolle Unterstützung.



■ Grenzgang der Waldinteressenten

Am Samstag, 2. Oktober, hatten die Waldinteressenten Busenhausen zum Grenzgang um den Interessentenschaftswald eingeladen. In früheren Zeiten war die Grenze durch einen rundherum verlaufenden Graben gekennzeichnet, der auch heute noch in Teilen sichtbar ist.

Der Stellvertretende Waldvorsteher Jörg Grau hat sich in den letzten Jahren die Mühe gemacht, die Grenze wieder in Gänze zu markieren, hat Steine gesucht, Markierungen aufgestellt und mit Sprühfarbe sichtbar gemacht.



Die Interessenten danken Jörg Grau ganz herzlich für diese wertvolle, nachhaltige Arbeit. Nach dem fast vierstündigen Rundgang, vom „Hohleberg“ bis zur „Hilgenrother Straße“, kehrten alle mit neuen Erfahrungen und müden Beinen zurück zum Ausgangspunkt.



Ersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 24. Oktober 2016, 19 Uhr, findet im „Weierhäuschen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung von Ratsmitgliedern
2. Ergänzungswahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss
3. Auftragsvergabe
Instandsetzung eines Teilstückes Wirtschaftsweg „Unter den Eichen“
4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG);
hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Reinhilde Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

■ Sankt-Martins-Umzug in Fiersbach?

Einladung zum Vorbereitungsgespräch



Ob auch in diesem Jahr ein Sankt-Martins-Umzug in Fiersbach stattfindet, möchten wir mit allen interessierten Eltern gerne gemeinsam überlegen. Voraussetzung ist jedoch, dass sich genügend aktive Helferinnen und Helfer (Eltern der entsprechenden Kinder) bereit erklären, die Organisation eigenverantwortlich - natürlich mit

Unterstützung der bisherigen Organisatoren - zu übernehmen.

Zur Vorbereitung treffen wir uns am 28.10., 18 Uhr, im Dorfstübchen Op de Eck.

Wir würden uns sehr wünschen, dass sich genügend Helferinnen und Helfer finden, damit die schöne Tradition in Fiersbach Fortbestand hat.

Ortsgemeinderat, Bürgermeister und Förderverein

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 20. September 2016

In dieser Sitzung befasste sich der Rat im nichtöffentlichen Teil mit dem Erwerb eines Grundstückes in der Gemarkung Fiersbach.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Rat gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 7.000 EUR zu. Die Einzelpositionen ersehen Sie in der auf Seite 12 oben dargestellten Aufstellung zu diesem Beschluss. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgt aus den zum 01.01.2016 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anschließend stand die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG) auf der Tagesordnung.

Die Ortsgemeinde Fiersbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

- Baum an der Kriegershofer Straße

Seitens eines Anliegers wurde beklagt, dass der auf der an ihr Grundstück angrenzenden Gemeindefläche stehende Baum zu einem Gefahrenpunkt für ihr Anwesen darstelle, da ggf. Äste auf ihr Grundstück/Fahrzeug oder gar Kinder herabfallen könne. Diesbezüglich wurde ein Besichtigungstermin mit dem Bauhof durchgeführt und folgendes vereinbart:

Es wird ein Baumgutachten erstellt, das die Beschaffenheit des Baumes beurteilt.

Darüber hinaus, wird jährlich eine Kontrolle durchgeführt, ob Totäste zu entfernen sind. Außerdem erfolgt bis Ende September ein Rückschnitt auf das Lichtraumprofil.

- Graben an der Kriegershofer Straße

Der Graben (Gewässer 3. Ordnung) frisst sich verstärkt in die Böschung zu den angrenzenden Grundstücken. Das Bauamt der Verbandsgemeinde wurde gebeten, hier Lösungsmöglichkeiten zu prüfen. Ein entsprechender Ortstermin wurde zwischenzeitlich vereinbart.

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2015	Auszahlungen bis zum 31.12.2015	Übertragung nach 2016 (gerundet)
		€	€	€
553001-525490	<u>Ergebnishaushalt:</u>			
	Maßnahmen am Friedhof	10.200	3.781	6.400
	Übertragung im Ergebnishaushalt			6.400
551001-048428 8-11	<u>Investitionsmaßnahmen:</u>			
	Ankauf Grundstück am Dorfstübchen	2.300	1.636	600
	Übertragung von Investitionen gesamt			600
	Insgesamt zu übertragen			7.000
	Finanzierung durch			
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2016			0
	aus liquiden Mittel			
	(nachrichtl. Stand zum 1.1.2016 = 233744,55 €)			7.000

auf sich der Verband schriftlich an die Ortsgemeinde gewandt hat, mit der Aufforderung, dem landwirtschaftlichen Betrieb die Nutzung des Weges zu ermöglichen. In Ergänzung und Fortführung der Entscheidung vom 18.02.2016 sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, dem betroffenen Landwirt nunmehr einen Schlüssel zum Öffnen des Absperrpollers auszuhändigen. Es soll für ca. ein halbes Jahr beobachtet werden, ob die gewollte grundsätzliche Sperrung des Weges nach Nutzung wieder vorgenommen wird. Der Schlüssel wurde am 27.08.2016 übergeben.

- Mulchen Teilbereich eines Wirtschaftsweges

Von einem Bürger wurde der Wunsch geäußert, den Teilbereich des Wirtschaftsweges „In der Schlenk“ an den Grundstücken Müller vorbei zu mulchen. Obwohl der Wirtschaftsweg seit Jahren nicht mehr genutzt wird, soll dem Anliegen des Bürgers stattgegeben werden. Ratsmitglied Burkhard Asbach wird das Mulchen übernehmen.

- Ordnen Astplatz

Auf dem Astplatz wurde Häckselgut auf dem leider dort vorhandenen Unrat gelagert. Hier besteht unmittelbarer Handlungsbedarf. Zunächst soll das Grundstück und sofern möglich Teile des Häckselgutes gemulcht werden. Anschließend ist der Unrat wieder freizulegen und das abgelagerte Erreich beizuarbeiten. Ratsmitglied Burkhard Asbach wird sich der Sache annehmen.

- Vorbereitungen Erntedankfest

Die wesentlichen Punkte zum anstehenden Erntedankfest wurden besprochen. Die entsprechenden Termine wurden auf der Homepage (www.fiersbach-ortsgemeinde.de) und per Umläufer bekanntgemacht. Die erforderlichen Einkäufe übernimmt Frau Nadja Steffen.

- Termine:

Auf folgende Termine wurde hingewiesen:

- Seniorenfeier 03.12.2016
- Weihnachtessen: 18.12.2016

- Einsatz Grabenfräse

Der Einsatz der Grabenfräse soll im November erfolgen. Vorher wird eine Besichtigung der Gräben und Wirtschaftswege stattfinden. In der abschließenden Einwohnerfragestunde wurden keine Fragen gestellt.

- Änderungen der Gemeindeordnung

Der Vorsitzende informierte über Änderungen der Gemeindeordnung. Dabei handelt es sich im Wesentlichen, um Änderungen des Vergaberechts und die Behandlung der Haushaltsberatungen. Vom Grundsatz her, sollen die Themen verstärkt in den öffentlichen Sitzungen beraten werden, es sei denn, es handelt sich um schutzwürdige Interessen Einzelner. Unmittelbare Auswirkungen hat dies auf die Vorbereitungen und Terminierung der Sitzungen zum Doppelhaushalt 2017/2018. Folgende Termine wurden vereinbart:

- Vorbereitungsgespräch mit dem Haushaltssachbearbeiter bis zum 15.11.2016
- Verteilen des Haushaltsplanentwurfes an Ratsmitglieder und Offenlegung: 01.12.2016
- Gemeinderatssitzung mit Beschlussfassung (mit Herrn Höfer): 20.12.2016

- Verbrennung von Abfällen

Der Vorsitzende gab die Mitteilung der Verbandsgemeindeverwaltung zur Kenntnis und bat um Beachtung.

- Reparatur eines Durchlasses

Im Durchlass des Wirtschaftsweges, Verbindung vom Anwesen Brombach zur K 27, war ein Durchlass eingebrochen. Der Vorsitzende gab zur Kenntnis, dass die Reparatur aufgrund der Verkehrsfährdung kurzfristig vom Bauhof durchgeführt wurde. Die entsprechende Notiz wurde vom Vorsitzenden vorgetragen.

- Nachbetrachtung Kinderferienfreizeit

Bei der Kinderferienfreizeit konnte trotz Dauerregens wieder eine gute Beteiligung festgestellt werden. Die anteiligen Kosten betragen 265,73 EUR

- Nachbetrachtung Kinderzelten

Das jährliche Kinderzelten war wieder eine harmonische Veranstaltung. Die Beteiligung war - wohl aufgrund der Terminalsituation - etwas geringer. Der Vorsitzende bedankte sich herzlich bei den Organisatoren.

- Nachbetrachtung Dorfausflug

Beim diesjährigen Herbstausflug nach Mendig konnte wieder eine sehr gute Beteiligung (30 Personen) verzeichnet werden. Nach interessanter Führung durch die Ausstellung und den Lavakeller wurden die Eindrücke in der Vulkanbrauerei aufgearbeitet. Auch hier dankte der Vorsitzende den Organisatoren ganz herzlich.

- „Konfido“ Ambulanter Pflegedienst

Das Schreiben des ambulanten Pflegedienstes „Konfido-Ambulant“ wurde zur Kenntnis geben. Derzeit ergibt sich kein Handlungsbedarf.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden u.a. folgende Punkte besprochen:

- Sperrung eines Wirtschaftsweges

Der Vorsitzende nahm Bezug auf die schon erfolgten Beratungen vom 16.09.2015, 17.11.2015 und 18.02.2016 zur Sperrung des Wirtschaftsweges, welcher die Lindenstraße zur K 27 verlängert. Ein ansässiger Landwirtschaftsbetrieb hat gegenüber dem Bauern- und Winzerverband über die Sperrung Beschwerde geführt, wor-

Forstmehren

■ **Adventsfenster**

Wir suchen zur Durchführung der Adventsfenster noch eine Person/Familie, die sich an diesem Event beteiligen möchte. Bei Interesse bitte mich oder eines der Ratsmitglieder ansprechen.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister

■ **Restaurierung der Gemeindemöbel**



Bei 30 Grad volle Leistung zeigen ist ganz allgemein nicht unbedingt jedermanns Sache. Ungeachtet solcher Temperaturen machten sich motivierte Gemeinderatsmitglieder an diesem letzten war-

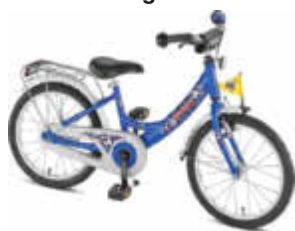
men Wochenende an die Renovierung bzw. den Neubau der in der Ortsgemeinde gelegenen Ruhebänke samt deren Überdachungen. Die Wandsleute werden es ihnen mit Sicherheit danken, zumal einige der „Raststätten“ direkt am Westerwaldsteig liegen.



Fotos: Peter Rüsing

Die fleißigen Handwerker waren: Ortsbürgermeister Harald Gollek, Roland Oppermann, Dieter Lanzendörfer, Harald Birkenbeul und Steffen Weser.

■ Vermisstes Kinderfahrrad Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



seit dem 3. September 2016 wird in Forstmehren ein Kinderfahrrad vermisst. Es handelt sich um ein neuwertiges, blaues Puky Rad, 18 Zoll mit Fussballmotiv.

Hinweise bitte an den Ortsbürgermeister unter der Tel.-Nr. 02686/1006 oder an Familie Garder 02686-897925

Harald Golleck, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Herzliche Einladung an alle Helmenzer und Oberöfler Kinder



Seid Ihr zwischen 5 und 12 Jahre alt und habt Spaß am Theaterspielen?

Dann lade ich Euch ein, ein Krippenspiel einzuüben, das wir dann am 3. Advent bei der Senioren-

feier aufführen.

Unser 1. Treffen findet statt am Samstag, 22.10.2016, um 10 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Wir legen dann die Rollen und die weiteren Proben Termine fest.

Ich freue mich auf Euch. Bei Rückfragen könnt Ihr mich - Doris Krapp (Im Stückgarten 8) - gerne anrufen unter Tel. 02681/2251.



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth

Am Freitag, 28.10.2016, findet um 20 Uhr in Helmeroth im Heimathaus eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung zur Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Jagdpacht ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG)
2. Verschiedenes

Der Jagdvorsteher, Friedhelm Schneider

Heupelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13. September 2016

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über eine Vertragsangelegenheit beraten. Am 08.11.2011 hatte die Ortsgemeinde Heupelzen mit der Inquam Breitbandfunk GmbH einen Mietvertrag zum Betrieb einer Funkfeststation auf dem Raiffeisentrum abgeschlossen. Die Nachfolge-Firma WiMee Plus GmbH möchte den Betrieb zum 31.12.2016 einstellen. Der Ortsbürgermeister wurde vom Rat ermächtigt, mit der Fa. WiMee Plus GmbH einen Aufhebungsvertrag abzuschließen.

In der öffentlichen Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit folgenden Themen:

Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 Umsatzsteuergesetz - UStG)

Die Ortsgemeinde Heupelzen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Baugebiet „Im Klaas Hohn“

Änderung der Ablösung des Erschließungsbeitrags für Verkehrsanlagen

Der Ortsgemeinderat hat mit Beschluss vom 08.08.2009 die Möglichkeit der Ablöse des Erschließungs- und Kostenerstattungsbeitrags für die privaten Grundstücke, sowie für die gemeindeeigenen Grundstücke geschaffen. Nach erneuter Überprüfung der bereits entstandenen und der noch zu erwartenden Kosten hat sich ein geringerer Beitragssatz ergeben. Somit soll der Ablösebetrag von ehemals 20 €/qm² für den Erschließungsbeitrag auf 17,00 €/qm² herabgesetzt werden. Der Ablösebetrag für den Kostenerstattungsbeitrag für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen beträgt wie zuvor 1,50 €/qm².

Der Ortsgemeinderat stimmte der Reduzierung des Ablösebeitrags für den Erschließungsbeitrag auf 17,00 €/qm² zu. Der Ablösebeitrag für den Kostenerstattungsbeitrag für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen beträgt wie zuvor 1,50 €/qm².

Neufassung der Erschließungsbeitragsatzung

Die Ortsgemeinde erhebt Beiträge für ihre Erschließungsanlagen aufgrund der Erschließungsbeitragsatzung (EBS) vom 22.07.1998 in der aktuellen Fassung. Durch die laufende Rechtsprechung und die Gesetzgebung sind in den vergangenen Jahren einige Änderungen im Erschließungsbeitragsrecht entstanden. In diesem Zusammenhang wird die Erschließungsbeitragsatzung auch sprachlich an die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes angepasst. Der Ortsgemeinderat stimmte der Neufassung der Satzung zu.

Planung der 525-Jahr-Feier

Im Jahr 2015 beschloss der Ortsgemeinderat, im Jahre 2018 anlässlich des 525-jährigen Bestehens von Heupelzen (nach Ersterwähnung) eine Feier durchzuführen. Anlässlich des Jubiläums soll ein Gemeindewappen eingeführt und die Dorfchronik fortgeschrieben werden. Mit der Fortschreibung der Dorfchronik und dem Entwurf des Wappens wurde Heimatforscher Manfred Herrmann beauftragt. Über den Entwurf des Wappens wurde bereits im Rat abgestimmt. Der Entwurf wird derzeit von Frau Elke Neschen, Obererbach, gezeichnet. Anschließend wird die Zeichnung dem Landeshauptarchiv und dem Ortsgemeinderat vorgelegt.

In der Dezembersitzung des Ortsgemeinderats wird Manfred Herrmann auch einen ersten Entwurf der Fortschreibung der Dorfchronik vorlegen. Er bittet die Ortsgemeinde, die Waldinteressentenschaft und die Jagdgenossenschaft bei der Informationsbeschaffung behilflich zu sein. Aus dem Ortsgemeinderat wurde vorgeschlagen, die 525-Jahr-Feier auf den 11./12.08.2018 oder den 18./19.08.2018 zu datieren. Die örtlichen Vereine beabsichtigen im Jahr 2018 keine größeren Veranstaltungen.

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, den Termin für die 525-Jahr-Feier mit den Nachbardörfern und der Verbandsgemeindeverwaltung abzustimmen und für die nächste Sitzung den Beschluss über die Auftragsvergabe der Drucksetzung vorzubereiten.

Gestaltung einer Grünfläche - Auftragsvergabe

Am Wendehammer „Auf dem Pferdsborn“ soll das auf dem Seitenstreifen vorhandene öffentliche Grün umgestaltet werden. Dazu sollen der Baumstumpf und Steine entfernt und anschließend der Mutterboden aufgebracht und die Fläche mit Rasen eingesät werden.

Der Auftrag wird freihändig für 300 € an die ortsansässige Fa. Berg vergeben.

Folgende gemeinsame Arbeitseinsätze wurden festgelegt:

- Die Waldgrenze am Weg „Auf dem Schneidershohn“ soll freigeschnitten werden am 15.10.16.
- Rückschnitt des Überhangs am Jüdsweg und „Unter den Bäumen“ am 29.10.16, 8.30 Uhr; Treffpunkt vor Ort
- Die Gully-Reinigung soll im November kurzfristig terminiert werden.

Verschiedenes

Der Ortsbürgermeister informierte zu folgenden Themen:

- Zum Jahresende wird wieder ein Treffen mit den Vereinen und Institutionen stattfinden, um die Termine für 2017/18 abzusprechen.
- Bei der Auftaktveranstaltung der Dorfmoderation wurden die Arbeitskreise Kinder/Jugend, Tourismus und Straße, Dorfmitte und Miteinander gebildet. Bürgerinnen und Bürger, die noch mitmachen wollen, können jederzeit bei den Arbeitskreisen einsteigen. Die Termine werden bekannt gegeben.
- Am 17.10.16 werden die Feuerlöscher im Bürgerhaus geprüft.
- Die nächste Ratssitzung findet am 13.12.2016 und der nächste Dämmerstopp am 16.12.2016 statt.
- Die alten Schaukästen werden demnächst von Hans Peter Berg entfernt.
- Die kleineren Wurzelstöcke am Parkplatz „Pferdsborn“ werden von Fabian Schumacher und Rainer Düngen entfernt.
- Die Zuleitung zum Brunnen „Pferdsborn“ wird von Hans Peter Berg repariert.

Aus dem Ortsgemeinderat kamen folgende Anregungen:

- An der Einmündung Birkenweg/Kirchweg soll der Überhang entfernt werden. Außerdem sind die Sträucher zu dicht am Weg und engen die Sicht bei der Einfahrt in den Kirchweg ein. Der Ortsbürgermeister soll die Grundeigentümer ansprechen.
- In der nächsten Sitzung soll beraten werden, ob die Straße „Im Winkel“ für den Durchgangsverkehr gesperrt werden kann. Autofahrer mit Navigationsgerät haben sich angewöhnt, über die schmale Straße abzukürzen.
- Der Bolzplatz muss wegen der vielen Maulwurfhügel abgeschleppt werden.
- An den Bushaltestellen sollte es Rollstuhlfahrern ermöglicht werden, über kleine Rampen einzufahren.
- Die alte Ruhebänk an der K 54 ist morsch und sollte entfernt werden.



Hilgenroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Ortsgemeinde Hilgenroth vermietet ab sofort die Gaststätte „Sonnenhof“ inkl. Pächterwohnung

Gaststätte „Sonnenhof“ inkl. Pächterwohnung in 57612 Hilgenroth, Hauptstr. 3.

Gesamtfläche: 212,85 qm, Gastraumfläche: 123,44 qm; Pächterwohnung: 89,41 qm; monatlicher Mietzins 500 € zzgl. Neben- und Heizkosten

Die Gaststätte ist als Gaststättenbetrieb zur Eigenbewirtschaftung zu führen.

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

- Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach; E-Mail: monikaotterbach@web.de, Tel. 02686/3888

- Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Frau Astrid Krischun und Herrn Ulrich Konter
Grundstücks- und Gebäudemanagement
Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Tel. 02681-85-282; E-Mail: GuG@vg-altenkirchen.de



Ingelbach

■ Einladung zum Arbeitseinsatz auf dem Friedhof und im Dorf



Für Samstag, 29.10.2016, ab 9 Uhr ist wieder ein allgemeiner Arbeitseinsatz geplant. Es wäre schön, wenn ich viele freiwillige Helfer aus dem Dorf begrüßen könnte.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns eine Woche später (05.11.) um dieselbe Zeit.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

■ Einwohnerversammlung

Am Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Isert statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. „Wir sind Isert“ - Was wollen wir für unser Dorf in Zukunft gemeinsam erreichen?

- Unsere Kultur- und Vereinslandschaft erhalten, unser Dorfleben in Schwung halten

3. Verschiedenes

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Martinszug



Am Freitag, 11.11.2016, geht in Kircheib der Martinszug.

Er wird von der Ortsgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Knolle Bolle, dessen Förderverein und den Nachtschwärmer e.V. organisiert. Alle Kircheiber Bürgerinnen und Bürger, ganz besonders die Jüngsten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen - auch die Kinder aus dem Kindergarten, die nicht aus Kircheib sind.

Teilnahme eingeladen - auch die Kinder aus dem Kindergarten, die nicht aus Kircheib sind.

Wir versammeln uns ab 17 Uhr auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle Limbacher Straße 26. Um ca. 17.30 Uhr wird der Zug beginnen. St. Martin wird uns hoch zu Roß begleiten. Es geht von dort ein kleines Stück die Limbacher Straße nach Süden und dann gleich in die Schulstraße hinein. Im Bereich Hof Weigold gehen wir die Schleife der Schulstraße und dann auf dieser wieder zurück zur Mehrzweckhalle. Der Weg ist also nicht allzu lang, und es bestehen keine Gefährdungen durch Autoverkehr. Das Martinsfeuer wird an der Feuerstelle hinter der Mehrzweckhalle abgebrannt. Dort findet auch die kleine Abschlussfeier statt. Im nach hinten gelegenen Mehrzweckraum wird durch den Förderverein des Kindergartens für Getränke (auch Heiße) gesorgt. Natürlich gibt es für die Jüngsten wieder frische Weckmänner. Die Eltern und Begleiter bitten wir, für die heißen Getränke Becher oder große Tassen mitzubringen. Es wäre schön, wenn die Anwohner im bebauten Bereich des Zugweges hier und da einen kleinen Leuchtschmuck anbringen könnten. So wie es aussieht, gibt es wieder eine musikalische Begleitung, also bitte Martinslieder üben! Für die Kinder mit selbstgebastelten Laternen gibt es wieder etwas Süßes. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme! Die Ortsgemeinde Kircheib bedankt sich vorab beim Löschzug Mehren der Freiwilligen Feuerwehr Verbandsgemeinde Altenkirchen, der auch in diesem Jahr die Brandsicherheitswache übernimmt! Bleibt nur noch, auf eine sternenklare Nacht zu hoffen.

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ „Brunch der bunten Vielfalt“ im Bürgerhaus

Seit geraumer Zeit besteht in Obererbach eine Dorftreff-Gruppe. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bürgertreffen in unregelmäßigen Zeitabständen durchzuführen.



Hierzu gehören u.a. Informationsveranstaltungen, Spielabende, Kommunikationstreffen bei Kaffee und Kuchen, Organisation der Maifeier und vieles mehr. Für Samstag, 1. Oktober, hatte die Dorftreff-Gruppe nunmehr zu einem „Brunch der bunten Vielfalt“ eingeladen. Bürgerinnen und Bürger die aus anderen Ländern kommen und ihren Wohnsitz in Obererbach haben, wurden gebeten für diese Veranstaltung ein Gericht aus ihrer ehemaligen Heimat zuzubereiten. Alle Erbacher wurden dann zur gemeinsamen Verköstigung ins Bürgerhaus eingeladen. Weit über 70 Personen füllten das Bürgerhaus bis auf den letzten Platz. Ortsbürgermeister Erhard Schneider und die Sprecherin der Dorftreff-Gruppe Claudia Szach begrüßten

die Gäste und betonten die Wichtigkeit der Integration in die Dorfgemeinschaft. Man sei froh, so viele „Köchinnen und Köche“ motiviert zu haben, bei diesem Unterfangen mitzumachen. Gerichte aus den Ländern Ägypten, England, Polen/Schlesien, Russland, Alt-Deutsch, Belgien, Tunesien und Deutschland wurden präsentiert. Alle Stände waren geschmückt mit Fahnen, Kostümen, länderspezifischen Kunstwerken sowie liebevollen Details. Neugierig gingen die Blicke der Besucher über die unterschiedlichsten Stände. Interessiert fragte man nach den jeweiligen Gerichten und schnell wurden die ersten Teller mit Köstlichkeiten gefüllt. Viele nicht bekannte Gerichte wurden probiert. Ein „Nachschlag“ war jederzeit möglich. Sehr schnell wurden interessierte Gespräche geführt, auch mit Menschen die man erst an diesem Morgen kennen gelernt hatte und von vielen Besuchern wurde der Wunsch geäußert, diese Veranstaltung doch öfters durchzuführen. Die Dorftreff-Gruppe hat dies mit sehr großem Interesse vernommen. Dabei darf jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass der „Brunch der bunten Vielfalt“ ein hohes Maß an Vorbereitung und Organisation bedurfte. Viel Kleinarbeit und viele Gespräche waren erforderlich. Allen Mitgliedern der Dorftreff-Gruppe gilt Namens der Ortsgemeinde Obererbach, aber auch aller Bürgerinnen und Bürger ein großes Dankeschön für ihren Einsatz. Ein besonderer Danke gilt aber den Köchinnen und Köchen, Deshalb möchten wir diese auch sehr gerne namentlich erwähnen. Herzlichen Dank an Doris und Fouad Monier, Claudia Szach, Maria Suckau, Bahria Bouaziza, Doris Leusch, Wendy Sippel mit Tochter, Ludmila Sell mit Freundin, Theresia Schäfer, Carina Löhr, sowie den helfenden Händen von Gertrud Kötting, Heike Schütz, Dominic Pritz, Leon Löhr, Robin Schütz und Michel Heinemann. Der „Brunch der bunten Vielfalt“ hat nicht nur die Menschen in Obererbach näher zusammenrücken lassen, sondern darüber hinaus viel Spaß bereitet.

Wer nunmehr Lust verspürt in Obererbach neue Wege mitzugehen, kann sich jederzeit an die Dorftreff-Gruppe wenden: dorftreff-obererbach@web.de. Die Mitglieder der Dorftreff-Gruppe, der Ortsbürgermeister und die Mitglieder des Ortsgemeinderats können jederzeit auch persönlich kontaktiert werden, denn ein lebendiges Dorfleben ist nur möglich durch Beteiligung. Und das Wichtigste, jeder kann sich einbringen.

*Erhard Schneider, Ortsbürgermeister
Claudia Szach, Sprecherin Dorftreff-Gruppe*

■ Einladung zu Pflanzenbörse und Flohmarkt



... am 29. Oktober 2016 in Monier's Scheune, Hilgenrother Str. 6, Obererbach. Es geht los um 12.30 Uhr. Info und Anmeldungen für Flohmarktstände unter dorftreff-obererbach@web.de oder bei Doris Monier, Tel. 02681/1242.

Es freut sich auf viele Teilnehmer und Besucher
Das Dorftreff-Team

Oberirschen

■ Einladung zum Sankt-Martins-Zug



... am Mittwoch, 09.11.2016, um 17.30 Uhr, am Bürgerhaus in Oberirschen. Damit jedes Kind einen Weckmann bekommt, bitten wir um Anmeldung bis zum 06.11.2016 bei Claudia Grab, Tel. 989668, oder Stephanie Staats, Tel. 9885400.

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Isert-Racksen-Nassen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG); hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
2. Arbeiten am Buswartehäuschen an den Buchen
3. Änderung der Fahrstrecke der Müllfahrzeuge in der Rolandstraße
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes

Bernd Hommer, Ortsbürgermeister



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 28. Oktober 2016, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG) hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG
2. Steuerhebesätze sowie Hundesteuer für 2017
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

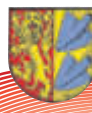
Am Montag, 24. Oktober 2016, 19.30 Uhr, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Werkhausen für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014 und 2015
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Bekanntmachung

■ Einladung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weyerbusch/Hilkhausen

Am Donnerstag, 3. November 2016 um 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Hilkhausen eine Versammlung der Jagdgenossen statt.

Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit zu der Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neureglung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand 2017 Ausübung des Wahlrechts § 27 Abs. 22 UStG.
3. Verschiedenes

Der Jagdvorsteher, Hans-Georg Adorf



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 25. Oktober 2016, 19 Uhr, findet im Neues Leben Zentrum, Raiffeisenstraße 2, in Wölmersen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf dem Bornfeld“ der Ortsgemeinde Wölmersen
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
 - 1.2 Anerkennung des Bebauungsplanentwurfs mit seinen Anlagen

- 1.3 Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 4 a BauGB
2. Errichtung des Backhauses
Auftragsvergabe zur Anfertigung und Lieferung der Fenster und der Haustür
3. TÜV-Bericht: Überprüfung der örtlichen Spielplätze
4. Dorfmoderation, Sachstandinformation
5. Arbeitseinsatz „Herbstaktion“
6. Aufstellen des Weihnachtsbaumes
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüller, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 30. August 2016

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG) zur Beratung.

Die Ortsgemeinde Wölmersen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Ferner stand ein Bauantrag auf der Tagesordnung. Der Ortsbürgermeister überreichte den Ratsmitgliedern in schriftlicher Form die Information über das erteilte Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Wölmersen, Am Wald 2, Flur 4, Flurstück 64/1. Nach kurzer Aussprache nahm der Ortsgemeinderat das vorgenannte Einvernehmen zum Bauantrag zustimmend zu Kenntnis.

Es folgte die Beratung einer Grundstücksangelegenheit zum Lückenschluss des Gehweges im Kreuzungsbereich „Auf den Erlen/Hauptstraße“. Im Rahmen der Dorfmoderation wurden hinsichtlich der Verkehrssicherheit unter anderem auch der Lückenschluss der Gehwege im Bereich der Bushaltestelle an der Hauptstraße und dem Kreuzungsbereich Auf den Erlen vorgeschlagen. Der Ortsgemeinderat hat beschlossen, den erforderlichen Grunderwerb zu tätigen. Die notwendige Vermessung wurde bereits durchgeführt.

Nächstes Thema war die Bepflanzung der Rohbauflächen in Flur 2. An dem in der letzten Ratssitzung am 12. Juli besprochenen Stand hat sich nicht geändert.

Die Zustimmung der Grundstückseigentümer für eine freiwillige Baulandumlegung liegt noch nicht vor. Es ist auch wahrscheinlich, dass ohne zusätzliche Informationsgespräche mit den Eigentümern keine Vereinbarung für eine optimale Lösung/Planung erreicht werden kann.

Nach kurzer Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, mit fachlicher Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung die Grundstückseigentümer zu einem Informationsgespräch einzuladen. Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, mit der Verbandsgemeindeverwaltung einen Termin zu vereinbaren. Terminvorschlag: Donnerstag, 10. November 2016 um 17 Uhr.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Bau des Backhauses auf dem Dorfplatz im Ortskern. Karl-Ernst Hümmerich, Wölmersen, Helmenzer Weg 2, wurde zum Bauleiter des Vorhabens „Backhaus“ bestellt. Dieses Bauvorhaben wird im Rahmen der Dorfmoderation in Eigenleistung durch die Projektgruppe „Backes“ ausgeführt. Die Baugenehmigung zur Errichtung des Backhauses wurde am 19.7.2016 erteilt.

Im weiteren Verlauf der Beratung des Tagesordnungspunktes besprach der Ortsgemeinderat den Sachstand. Unter anderem wurde das Ergebnis der eingeholten Angebote von Baustofflieferanten zur Kenntnis genommen und die auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 12.07.2016 getroffene Entscheidung über die Materialbestellung einvernehmlich bestätigt. Im Anschluss wurde ausführlich über die Zimmereiarbeiten gesprochen. Auch für diese Arbeiten konnte die Arbeitsgruppe einen ausgewiesenen Fachmann (Zimmereimeister) als freiwilligen Helfer gewinnen.

Für die Lieferung der erforderlichen Bauhölzer lagen dem Rat zwei Angebote von regionalen Sägewerken und eines vom Holzgroßhandel vor. Die eingegangenen Angebote wurden vom Ortsbürgermeister und dem Bauleiter auf angemessene Wirtschaftlichkeit überprüft und die Qualitätsunterschiede im Detail den Ratsmitgliedern aufgezeigt. Es wurde empfohlen, den großen Pfetten Balken in Leimholz zu bestellen.

Der Bauleiter wurde beauftragt, noch offene Fragen mit dem Zimmermann und dem Sägewerk abzuklären. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt/beauftragt, im Einvernehmen mit den Beigeordneten und dem Bauleiter die entsprechenden Bauhölzer (KVH) zu bestellen. Der Kostenrahmen wurde auf rund 1.700 € netto festgelegt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden verschiedene gemeindliche Angelegenheiten besprochen. Unter anderem wurde auch über die Nachbesserungen der Breitbandversorgung informiert.

Die Baumaßnahme der Telekom ist nun abgeschlossen. Im Anschlussgebiet sind die technischen Möglichkeiten vorhanden, je nach Vertragsverhältnis Leistungen von 16 bis 50 Mbit/s zu nutzen. Weiterhin wurden die Termine für die nächsten Ortsgemeinderatssitzungen festgelegt auf Dienstag, 25.10., und Dienstag, 13.12.2016.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Fluterschen

23.10.2016 Helmut Vogel 75 Jahre

Heupelzen

24.10.2016 Hilde Hering 80 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Lina Alicia Schneider, Busenhausen

Julia Shehab Aldeen, Altenkirchen

Nura Isljami, Altenkirchen

Mila Fabienne Minar, Oberwambach

Tobias Reimer, Helmenzen

Eheschließung:

Murat Öztürk, Altenkirchen, und Zerhan Candemir, Lünen

Sterbefälle:

Herbert Fischer, Gieleroth

Ljiljana Danscheid, Kircheib

Adelheid Maria Janek-Hollerbach, Mehren

Karin Jobs, Weyerbusch

Gisela Schmickt, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Neue Deutschkurse - Deutsch als Zweitsprache

Für Interessierte, die bereits gute Vorkenntnisse in der deutschen Sprache haben, bietet die Kreisvolkshochschule in Kürze wieder drei Kurse auf höherem Anforderungsniveau an. Sprechen und Schreiben und Kommunikation stehen hierbei im Mittelpunkt der Kurse.

Der erste Deutschkurs für Fortgeschrittene beginnt am Dienstag, 25. Oktober, und findet jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 17 bis 20 Uhr statt. Er richtet sich an Personen, die die B2-Prüfung ablegen möchten. Anhand von Modelltests (Goethe und telc) üben die Teilnehmenden Lese- und Hörverstehen, Briefe schreiben und sprechen.

Der Kurs umfasst 64 Unterrichtsstunden an 16 Terminen. Die Kursgebühr beträgt 224 Euro. Umfangreiche Hausaufgaben (Leseverstehen) und die Betreuung der schriftlichen Übungen per E-Mail gehören dazu.

Ein weiterer Kurs „Deutsch als Zweitsprache für Interessenten mit guten Vorkenntnissen - A2/B1“ unter der Leitung von Georg Friesdorf bereitet auf das Deutschtzertifikat vor, das unter anderem für die Einbürgerung verlangt wird. Dieses weist aus, dass man über solide Grundkenntnisse der deutschen Umgangssprache verfügt und sich damit in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden kann. Es zeigt, dass einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich dargestellt und Texte zu Alltagsthemen verstanden werden können.

Der Sprachkurs mit 12 Terminen startet ebenfalls am Dienstag, 25. Oktober. Kurszeiten sind hier jeweils dienstags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Für Teilnehmende mit sehr guten Vorkenntnissen auf dem Niveau B2 startet am Mittwoch, 26. Oktober, ein Kurs, bei dem das Sprechen und Schreiben, Kommunikation, Kreativität und viel Spaß miteinander im Mittelpunkt. Mit Gedichten, rhythmischen und intonalen Übungen, Dialogen aus Alltag und Beruf verbessern die Teilnehmer ihr Deutsch und korrigieren ihre Aussprache. Sie erhalten die Hilfe bei Wortschatz und Grammatik, die sie für ihre Kommunikation brauchen.

Dieser Deutschkurs bereitet nicht auf die B2 oder C1-Prüfungen vor, sondern ist gedacht für Leute, die „einfach so“ besser und flüssiger sprechen möchten. Der Deutschkurs unter der Leitung von Erika Über mit insgesamt sieben Terminen findet jeweils mittwochs in der Zeit von 17 bis 20 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 98 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen. **„Da ist Musik drin“ -Gitarrenkurs für Anfänger**
 Im aktuellen Programm der Kreisvolkshochschule Altenkirchen „steckt auch Musik drin“ – im neuen Kurs steht hierbei das Thema „Liedbegleitung auf der Gitarre“ im Mittelpunkt. Der Anfängerkurs unter der Leitung von Stefan Henn beginnt am Mittwoch, 26. Oktober (18.45 bis 20.15 Uhr); hier werden in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule unter fachkundiger Leitung die Grundlagen des Akkordspiels, Grundakkorde, rhythmische Standardformen und leichte Zupfmuster anhand beliebter und aktueller Musik vermittelt. Voraussetzung ist eine eigene Gitarre und die Bereitschaft, ein wenig durch regelmäßiges Üben den Lernerfolg zu sichern. Der Kurs in Altenkirchen umfasst 10 Termine, die Kursgebühr beträgt bei 10 Teilnehmenden 75 €. Informationen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Bücher machen Leute. Leute machen Bücher - Noch freie Plätze für die Fahrt zur Frankfurter Buchmesse

Am Samstag, 22. Oktober, organisiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen eine Tagesfahrt zur Frankfurter Buchmesse. Literatur hautnah erleben, wo wäre das besser möglich, als auf der alljährlichen Frankfurter Buchmesse, dem größten Kulturereignis mit rund 3.000 Veranstaltungen rund um Bücher, Autoren und ihre Leser. Interessierte, die die Buchmesse besuchen möchten, können sich der Tagesfahrt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen anschließen. Es gibt morgens in Betzdorf, Wissen und Altenkirchen die Möglichkeit zum Bus zuzusteigen. Der Tag auf der Messe steht zur freien Verfügung. Die Rückfahrt ist am späteren Nachmittag vorgesehen. Die Teilnahmegebühr inklusive Busfahrt und Eintrittskarte beträgt circa 32 Euro für Erwachsene und circa 28,50 Euro für Schülerinnen und Schüler.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Tel. 02681-812212 oder unter E-Mail kvhs@kreis-ak.de

Berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator

Mediation ist in aller Munde. Bei der Mediation handelt es sich um ein neues Verfahren der Konfliktregulierung und mit dem ersten von insgesamt vier Präsenzmodulen in der Zeit von Freitag, 28. Oktober bis Sonntag, 30. Oktober bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen in Zusammenarbeit mit dem Verband „Integrierte Mediation e.V.“ diese qualifizierte, berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator (VHS) nun auch in der Region an.

Nunmehr schon im sechsten Jahr wird die berufsbegleitende Weiterbildung „Mediation und integrierte Mediation“ durchgeführt. Studienleiter ist der ehemalige Familienrichter und Vorstandsvorsitzende des in Altenkirchen ansässigen Verbandes „Integrierte Mediation e.V.“, Arthur Trossen. „Wir bieten solche Kurse in Deutschland und im Ausland an, da darf ein Angebot im Landkreis Altenkirchen für die Region nicht fehlen“ sagt Trossen, der selbst praktizierender Mediator, Gutachter, Ausbilder und Experte in ADR-Fragen ist.

Nachdem der Gesetzgeber sich aktuell mit einem neuen Mediationsgesetz auseinandersetzen hat, ist ein spürbarer Anstieg der Nachfrage nach Mediation einerseits und nach Mediationsausbildung andererseits erkennbar. „Wir freuen uns über die Nachfrage“, so Bernd Kohnen, der Leiter der Kreisvolkshochschule Altenkirchen. Bei der Ausbildung zum Mediator handelt es sich um eine 130-stündige Mediatorenausbildung, wobei der Präsenzpflichtanteil auf 90 Stunden angesetzt ist.

Die Ausbildung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen des Mediationsgesetzes und berücksichtigt die „Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungs-Verordnung“ des Bundesjustizministeriums zum zertifizierten Mediator im Sinne des Paragraphen 5 des Mediationsgesetzes.

Die Ausbildung wird geprägt durch die Präsenzseminare, die an vier Wochenenden stattfinden: erstmals am 28. bis 30. Oktober, am 18. bis 20. November, am 2. bis 4. Dezember sowie am 6. bis 8. Januar 2017.

„Inzwischen ist der Mediationskurs ein fester Bestandteil des VHS-Angebotes geworden“, sagt Kohnen. Übungsmaterialien und Skripte werden gestellt. Neben den Präsenzen finden regelmäßige Übungstreffen, so genannte „Peergroups“ statt, die für jedermann offen sind. „Dies haben wir mit der VHS so abgestimmt, damit auch Interessierte einen Eindruck davon bekommen können, wie Mediatoren arbeiten und wie sie denken und fühlen“, meint Trossen.

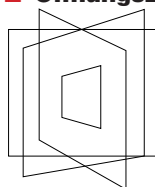
Nach der VHS Ausbildung werden die Teilnehmer wissen, was gelingende Mediation bedeutet. Sie werden ihre Grundlagen anwenden können, um sich oder Ihren Kollegen und Angehörigen das Leben leichter zu machen. Mediation ist eine Einstellungssache. Sie vermittelt die Kompetenz, Konflikte schnell, nachhaltig und vor allem schadlos zu regeln. Die VHS-Ausbildung fügt sich in das Ausbildungsprogramm des Verbandes nahtlos ein. Deshalb besteht die Möglichkeit, die Ausbildung anschließend auch zum professionellen 2-Sterne-Mediator aufzustoßen, so dass die Teilnehmer insgesamt - wenn gewünscht - 350 Ausbildungsstunden nachweisen können. Der integrierte Mediation e.V. ist Mitglied im Dachverband „Deutsches Forum für Mediation“, so dass die Ausbildung auch mit den Anforderungen der übrigen Verbände konform geht. Tros-

sen, der auch als Trainer in anderen Mediatorenausbildungen tätig ist und inzwischen über eine langjährige, auch internationale Erfahrung verfügt, bestätigt, dass dieser Kurs eine Ausbildung auf hohem Niveau darstellt.

Die Kursgebühr beträgt 990 Euro. Entsprechend der individuellen Voraussetzungen ist eine anteilige 50-Prozent-Förderung über den bundesweite Bildungsprämie möglich.

Weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de sowie bei Integrierte Mediation e.V. unter Tel. 02681-986257 und im Internet auf der Seite www.in-mediation.eu. Hier kann auch das Curriculum angefordert werden.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
 (im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Seminar am 24./25.10.2016:

■ Geflüchtete im ländlichen Raum - Von der Willkommenskultur zur Integration

Die LandFrauen Rheinland-Pfalz laden in Kooperation mit der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. zu einer Veranstaltung ein zum Thema Aufnahme und Integration von Geflüchteten in unseren Dörfern. Am 24. und 25. Oktober 2016 befassen wir uns in der Musikantenland-Jugendherberge in Thallichtenberg intensiv mit diesem weiterhin aktuellen Thema.

Grundlegende Informationen und gelungene Beispiele stehen ebenso auf dem Programm wie interkulturelle Kompetenz und Ausbildungs- und Arbeitschancen für Geflüchtete. Auch der Erfahrungsaustausch kommt nicht zu kurz. Eingeladen sind alle interessierten Männer und Frauen. Kosten inkl. Übernachtung und Verpflegung für Ehrenamtliche: 60 €. Hauptamtliche zahlen die Verpflegung und Übernachtung zusätzlich. Das Programm finden Sie im Internet unter www.landfrauen-rheinlandpfalz.de.

Anmeldung umgehend erbeten an Birgit.Hoelcker@lwk-rlp.de, Tel. 0671 7931147.

■ Aktueller Stand Breitbandausbau Kreis Altenkirchen

Dass der Breitbandausbau im ländlichen Raum eine große Herausforderung ist, ist den meisten bekannt. Dennoch fragen sich viele Bürger/-innen im Kreis Altenkirchen, wann die Bagger denn rollen werden und man in den Genuss der hohen Bandbreiten kommt.

Die Wirtschaftsförderung des Kreises, die gemeinsam mit den Verbandsgemeinden das Projekt betreut, berichtet über den aktuellen Sachstand, die Herausforderungen und das weitere Vorgehen.

„Da wir sowohl Bundes- als auch Landesmittel akquirieren konnten, stellt dies auf der einen Seite eine große Entlastung für die Kommunen dar, aber auf der anderen Seite sind die Anforderungen des Bundesförderprogramms und die damit verbundene Bürokratie sehr hoch“, erläutert Landrat Michael Lieber.

„Der normale Weg des bisherigen Breitbandausbaus sah immer so aus, dass eine bauabschnittsweise Planung erfolgte und anschließend die Umsetzung dieser Planungen. Bei mehreren Bauabschnitten konnten so die Planungen als auch die Tiefbauarbeiten teilweise parallel erfolgen“, so Tim Kraft, Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises. Altenkirchen ist einer der ersten Kreise bundesweit, die bereits mit den Breitbandplänen soweit fortgeschritten waren, dass eine Förderung möglich war. Nun führt dies aber dazu, dass es bisher bundesweit noch keine Erfahrungen mit dem Förderprogramm und den Anforderungen in der Praxis gibt. Somit ist jeder Schritt Neuland und für die Umsetzung des Projektes bedarf es vieler Verhandlungen und Abstimmungsprozesse.

„Als Beispiel sei hier die Feinplanung genannt. Der Telekommunikationsanbieter ist nun vom Fördergeldgeber Bund aufgefordert, alle Planungen nicht bauabschnittsweise zu erbringen, sondern diese für alle Bereiche kreisweit voranzustellen. Erst wenn für alle Bauabschnitte die Planungen feststehen (dazu gehören z.B. auch Abstimmungen mit dem Tiefbauer darüber, wie tief woher welche Leitung vor Ort geht) und die Fördergeber die Netzpläne bestätigt haben, können die Bagger rollen und kann die Umsetzung beginnen“, erklärt Kraft weiter. „Dies führt dazu, dass derzeit noch kein Bagger zu sehen ist und die Tiefbauarbeiten sich nach hinten verschieben. Eine wichtige Feststellung ist aber, dass sich an der Gesamtlaufzeit der Umsetzung bis Ende 2018 nichts ändert. Der Vertrag kann mit dem Telekommunikationsanbieter unterschrieben werden, sobald alle Feinplanungen abgeschlossen und bestätigt sind“, führt Kraft weiter aus.

Sobald die Planungen fertiggestellt und seitens der Fördergeber freigegeben sind, wird der dann fixierte Zeitplan der Öffentlichkeit vorgestellt.

■ Landrat Lieber begrüßt IPA-Vertreter aus Betzdorf und Polen

Auf dem Terminplan von Landrat Michael Lieber stand kürzlich der Besuch von zwei Vertretern der International Police Association (kurz: IPA). Sie ist die größte internationale Vereinigung von Polizeibediensteten mit rund 280.000 Mitgliedern weltweit. Im Rahmen des IPA-Austauschprogramms besuchten nun Andreas Hempe, Verbindungsstellenleiter der IPA-Verbindungsstelle Betzdorf im Landkreis Altenkirchen und sein polnischer Kollege Mariusz Jaschewski Landrat Michael Lieber im Kreishaus in Altenkirchen. Mariusz Jaschewski kommt aus der polnischen Stadt Bydgoszcz (auf Deutsch: Bromberg), die eine der beiden Hauptstädte der Woiwodschaft Kujawien-Pommern ist. Die kreisfreie Stadt im Nordwesten Polens liegt rund 270 Kilometer westlich von Warschau. Mit rund 360.000 Einwohnern gilt sie als die achtgrößte Stadt Polens.



Andreas Hempe (IPA-Verbindungsstellenleiter Betzdorf-Altenkirchen), Mariusz Jaschewski aus Polen und Landrat Michael Lieber

Zwei Wochen hospitierte der polnische IPA-Kollege bei der Dienststelle in Betzdorf und verrichtete einen Hauptteil seines Aufenthaltes im Dienst und in Uniform bei der Polizei Betzdorf. Daneben erfuhr er viel über Land und Leute im Westerwald und Siegerland. So lud Landrat Lieber die beiden Gäste beispielsweise beim Besuch in Altenkirchen zu einer kleinen Führung durch die Kreisverwaltung und die August Sander-Ausstellung ein.

Westerwaldbahn GmbH:

■ Reise-Center in Wissen und Au/Sieg Gewinn für die Region

Reise-Center sind wichtige Serviceeinrichtungen für die Region. Seit 2006 betreibt die Westerwaldbahn GmbH das Reise-Center im Regio-Bahnhof in Wissen und bereits seit 2004 das Reise-Center in Au/Sieg. Am 28. September 2016 verkündete Geschäftsführer Oliver Schrei im Rahmen eines Pressegesprächs in Wissen, dass auch in den nächsten drei Jahren die Westerwaldbahn im Auftrag der DB Vertrieb GmbH die Reise-Center Wissen und Au betreiben wird.



von links: Michael Wagener (Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen), Konrad Schwan (Erster Kreisbeigeordneter), Ulrike Corten (Geschäftsführerin Wisseland-Touristik e. V. und Reise-Center Mitarbeiterin), Wilhelm Tjart (Reise-Center Mitarbeiter), Jennifer Seibert (Reise-Center Mitarbeiterin), Franz-Josef Hilgers (Fachreferent Regionale Vertriebssteuerung DB West) und Oliver Schrei (Geschäftsführer Westerwaldbahn GmbH)

Neben den Mitarbeitern der Reise-Center wurde der Fachreferent für die Agenturen bei der Regionalen Vertriebssteuerung DB West Franz-Josef Hilgers, Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen Michael Wagener und erster Kreisbeigeordneter Konrad Schwan ins Reise-Center Wissen eingeladen. Dort gab Franz-Josef Hilgers bekannt, dass die beiden Reise-Center gegenüber dem Vorjahreszeitraum elf Prozent mehr Umsatz erwirtschaftet haben. „Wir sind froh mit der Westerwaldbahn einen kompetenten Partner gefunden zu haben“, so Hilgers.

Michael Wagener sieht den Erfolg in Wissen nicht zuletzt als ein Zusammenspiel der verschiedenen Akteure und wies auf die Geschäftsstelle des Wisseland-Touristik e. V hin, die sich ebenfalls in den Räumen des Reise-Centers in Wissen befindet. „Nur in enger Kooperation von Stadt- und Verbandsgemeinde, der Westerwaldbahn und der DB Vertrieb kann der Service vor Ort realisiert werden“, so Bürgermeister Wagener. Durch eine veränderte Provisionsgestaltung sind die Kooperationspartner zuversichtlich, dass die Reise-Center Erfolge künftig wirtschaftlich betreiben werden können.

Die DB geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reise-Center organisieren Bahnfahrten, Hotels sowie touristische Leistungen alles aus einer Hand und das ohne Servicegebühr. Ob Fahrplanauskünfte, Fahrkarten, Gepäckservice, Geschenkgutscheine, Kombitickets Phantasialand oder sogar die Fahrten mit Fähren und Kataran - das Spektrum ist groß.

Im Gegensatz zur Buchung im Internet haben die Kunden einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort der Sie umfassend berät und vor, während und nach der Reise für Sie da ist, ohne jegliche Zusatzgebühr.

Das Reise-Center in Wissen ist werktags von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, zudem samstags von 8 bis 12 Uhr. Kontakt: Tel. 02742/966770.

Das Reise-Center in Au/Sieg ist werktags von 6.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet. Samstags von 8 bis 12 Uhr. Kontakt: Tel. 02682/966233.

■ Arztvortrag über Dickdarmkrebs in Altenkirchen

Am Mittwoch, 26.10.2016, halten die beiden Chefärzte des DRK Krankenhauses Altenkirchen-Hachenburg, Robert Hanisch (Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie) und Dirk Werner (Chefarzt Innere Medizin, Gastroenterologie), einen gemeinsamen Vortrag über das Thema Dickdarmkrebs.

Der abendliche Vortrag befasst sich mit der Entstehung von Dickdarmkrebs, den Vorsorgemöglichkeiten, der Diagnostik und der fächerübergreifende Therapie, inkl. Operation.

Hierbei werden Schwerpunkte der Vorsorge-Darmspiegelung, die Erkennung von Warnsymptomen sowie die Möglichkeiten der Behandlung dargestellt.

Die beiden Ärzte zeigen auf, wie ihre unterschiedlichen Fachabteilungen zusammenarbeiten, um den Patienten die bestmögliche Behandlung zu gewährleisten.

Der Vortrag findet **um 18.30 Uhr im Café Mokka** des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen statt.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 20.10: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele Ansprechpartner: Susanne Meister, Sozialpädagogin; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 21.10: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH Ansprechpartner: Daniela Walter

Montag 24.10: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Montag, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag 25.10: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Bewegung macht Spaß; 17.30 - 19 Uhr MittenDrinaktuell

Mittwoch 26.10: 10 - 11.30 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 17 - 18.30 Uhr Team Mittendrin

Veranstaltungen:

MittenDrinaktuell „Verbrechensprävention“ Netzwerk Inklusion Referent: Dieter Lichtenthaler

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altенkirchen informiert:

■ Jobcoaching! - Beratungstag für Frauen am 27.10.16 in Altенkirchen

Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase. Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt?

Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren?

Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut.

Seit über 17 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf.

In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren.

Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen.

Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten.

Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450 €-Job, Teil- bzw. Vollzeit-beschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit – alles ist möglich!

Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2016 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an – viele davon hochgefördert! Fragen Sie uns!

Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht!

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt am Donnerstag, 27.10.16, vormittags. Beratungsstelle Neue Chancen, Wilhelmstr. 28 (Eingang Schlossweg), Altенkirchen.

Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Familie & Beruf e.V. Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf, Tel. 02681 / 986129. E-Mail: buero@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de

■ Konzert in Marienstatt

Preisgekrönter Männerchor Camerata Musica Limburg konzertiert
Der mehrfach mit hohen Preisen dotierte Männerchor Camerata Musica Limburg ist am Sonntag, 30. Oktober, ab 17 Uhr in der Abteikirche zu hören.

Dabei werden Werke von Foggia, Croce, Hüttenbrenner, Cornelius, Mendelssohn Bartholdy, Bikkembergs, Kalcas, Nees u. a. geboten.



Der Chor gewann mit seinem Dirigenten Jan Schumacher, Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg, zuletzt den Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund. Inzwischen wurden auch eigens für diesen Chor verschiedene Kompositionen geschrieben u. a. das Kurzoratorium „Am siebenten Tage“ vom belgischen Komponisten Kurt Bikkembergs oder die „Wandlungen“ mit Texten aus der „Offenbarung des Johannes“ vom schwedischen Komponisten Robert Sund.

Die Karten kosten 14 €, ermäßigt 12 €, und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstraße, Altенkirchen, und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen.

Infos: Musikkreis, Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722),

www.abtei-marienstatt.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 20.10.16, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 21.10.16, 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 23.10.16 - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.10.16, 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 26.10.16, 19.00 Uhr Pfarrsaal Almersbach - Diakoniefachausschuss

Donnerstag, 27.10.16, 20.00 Uhr, i. d. R. am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, nähere Infos: Tel. 984861

Freitag, 28.10.16, 18.00 - 19.00 Uhr Projektchorprobe für den Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen und 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeversammlung am Sonntag, 30. Oktober 2016 in Oberwambach

Das Presbyterium lädt im Anschluss an den Gottesdienst in der Oberwambacher Kirche sehr herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

Tagesordnung: Geplante Aktivitäten im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 in der Ev. Kirchengemeinde Almersbach, Gestaltung der neuen Homepage der Kirchengemeinde, Entwicklung der gemeindlichen Finanzen, Reduzierung der Anzahl der Patenkinder von 4 auf 3, Planung einer Perspektivkonferenz, Verschiedenes

Zu Beginn der Gemeindeversammlung können die Gemeindeglieder weitere Tagesordnungspunkte einbringen.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altенkirchen

Gemeindebüro Altенkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr,

Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkvmak.de

Sonntag, 23.10.2016: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Haßler, 10.00 Uhr Gottesdienst, Haßler

Montag, 24.10.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 25.10.2016: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 16.30 Uhr Ökumenischer Kinderchor im Forum, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 26.10.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Pfr. in Gudrun Weber-Gerhards: Reformation und die „Eine Welt“

Donnerstag, 27.10.2016: 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Pfr. Zeidler, 19.00 Uhr Presbyteriums-Sitzung, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 28.10.2016: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal, 19.00 Uhr Ökumen. Gedenkgottesdienst mit dem Hospizverein

Ausflug der ev. Frauenhilfe Altенkirchen



An einem schönen sonnigen Herbsttag besuchten die Frauen der ev. Frauenhilfe Altенkirchen die Burg NAMEDY bei Andernach. Sie wurden - dort angekommen - von der Besitzerin Prinzessin Heide von Hohenzollern und deren Mitarbeiterin Frau Monika Dressel herzlich begrüßt. Die Prinzessin erzählte den Frauen von den Freuden aber auch den Mühen, in einer Burg zu wohnen.

Anschließend standen draußen einladende Sitzgruppen bereit und ein schönes Kuchenbuffet lud zum Kaffee trinken ein. Während des Aufenthalts konnten alle Räume der Burg besichtigt werden. Die Prinzessin und Frau Dressel beantworteten noch viele Fragen der Frauen. Es war für alle ein schöner Nachmittag. Der Heimweg führte durchs abendliche Wiedtal zurück nach Altenkirchen.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**
Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 21.10.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 23.10.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 25.10.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 26.10.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 27.10.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Kleidersammlung für Bethel vom 9. bis 16. November

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 21.10.2016: Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 23.10.2016: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann), 10.00 Kindergottesdienst, anschl. Kleiner Diakonischer Herbstmarkt

Dienstag, 25.10.2016: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Mittwoch, 26.10.2016: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe, 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar; Birnbach: 19.00 Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 27.10.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spielose“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Einladung zum Kleinen Diakonischen Herbstmarkt

Der Diakonieausschuss der Ev. Kirchengemeinde Birnbach lädt in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Altenkirchen zum Kleinen Diakonischen Herbstmarkt ein!

Wann: So, 23.10.2016, nach dem Gottesdienst

Wo: im Gemeindezentrum Weyerbusch

Was: Kaffee und Kuchen, Kartoffelbrot, selbstgemachte Marmeladen u.a., Informationen zur diakonischen Arbeit im Kirchenkreis.

Außerdem gibt es eine Flechtaktion mit der Korbflechterin Ute Weber aus Au. Kleine Weidenkörbchen können von den TeilnehmerInnen hergestellt werden. Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ **Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 20.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 21.10.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschlar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 23.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Horst Pitsch, Thema: „Die Weisheit von oben“), gleichzeitig Kinderprogramm

MONTAG 24.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 25.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 26.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschlar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 27.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth**

Donnerstag, 20.10.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Freitag, 21.10.2016: 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 23.10.2016: 10.00 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk und Katharina Würden-Templin

Montag, den 24.10.2016: 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, den 25.10.2016: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, den 26.10.2016: 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: 65. Geburtstag der Frauenhilfe - aus Altenkirchen kommen Gäste; 16.00 Uhr Krabbelgruppe I

Das Jubiläumskonzert des MGV Eichelhardt am 29.10.2016 fällt leider aus - wird aber nachgeholt!

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Mehren**

FREITAG, 21.10.16, 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis
SAMSTAG, 22.10.16, 18.00 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 23.10.16, 11.00 Uhr gem. Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) zur silbernen Jubiläumskonfirmation von Mehren und Schöneberg in Schöneberg

MITTWOCH, 26.10.16, 14.30 Uhr Frauenhilfe; 19.30 Uhr Frauenabendkreis

FREITAG, 28.10.16, 18.00 Uhr Teenkreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 30.10.2016: 11.00 Uhr Gottesdienst anschl. Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.

Bekanntmachung:

Gemeinsame Busfahrt zum Kirchentag im Mai 2017 in Berlin

„Du siehst mich“ - diese Worte aus 1. Mose 16,13 - sind Leitgedanke des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT), der vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin (und Wittenberg) stattfinden wird. Der Kirchenkreis Altenkirchen bietet dazu wieder eine gemeinsame Busfahrt an. Wer Interesse an der Busfahrt hat, sollte sich baldmöglichst in der Superintendentur des Kirchenkreises (02681/80 08 35 oder superintendentur@kk-ak.de) melden.

Wichtige Hinweise: Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag, 28. Mai, nach dem Frühstück von Berlin aus.

Es wird nicht zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg gehen! Wer am Kirchentag in Berlin teilnehmen möchte, kann und sollte sich bereits jetzt dafür anmelden - die Anmeldung und „Bettensuche“ wird nicht vom Kirchenkreis organisiert!

Nur Jugendliche und andere Interessierte, die beim Kirchentag in einer Gemeinschaftsunterkunft (Schule!) übernachten wollen, sollten sich vor der Anmeldung bei der Superintendentur des Kirchenkreises melden! Denn nur mit einer gemeinschaftlichen Anmeldung der jungen Menschen kann gewährleistet werden, dass alle mit „großem Gepäck“ auch in einer Schule/Einrichtung gemeinsam untergebracht werden können.

Auf www.kirchentag.de finden sich viele Hinweise zum Kirchentagsprogramm und Inhalten, unter www.kirchentag.de/teilnehmen kann man sich auch online anmelden, auch für ein Privatquartier! Wer Interesse an einer Hotelbelegung hat, sollte sich möglichst schnell darum kümmern, da mit vielen Übernachtungsgästen zu rechnen ist. Haben Sie noch Fragen zum Kirchentag? Bitte beim Kirchenkreis (02681/80 0835 oder per mail) melden.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeinsekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg**

FREITAG, 21.10.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

SONNTAG, 23.10.2016: 11.00 Uhr gem. Gottesdienst zur silbernen Jubiläumskonfirmation von Mehren und Schöneberg in Schöneberg; 11.00 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 25.10.2016: 19.00 Uhr Hauskreis, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 26.10.2016: 14.30 Uhr eingeladen zur gem. Frauenhilfe in Mehren, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

DONNERSTAG, 27.10.2016: 16.00 Uhr Gruppe für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 28.10.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

Vorankündigung:

MONTAG, 31.10.2016: 19.00 Uhr Regionengottesdienst zur Reformation in Flammersfeld

Bekanntmachung

Wohnungssuche:

Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Alten-



■ Christus Zentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde
Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst
Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl
Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen
Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend
Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff
Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 23. Oktober 2016, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 23.10.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule/Sonntagsschule

Montag, 24.10.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 25.10.2016: 20 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg

Mittwoch, 26.10.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 27.10.2016: 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche); Thema: Oktoberfest

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Neue Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688-8862

Aus Vereinen und Verbänden

■ Kreischorverband Altenkirchen



Ehrung für Chorleiter und langjährige Sängerinnen und Sänger beim Gemischten Chor Birnbach

Am Sonntag, 9. Oktober 2016, versammelten sich zahlreiche Sängerinnen und Sänger, aber auch Chorleiter, aus vielen Chören des Kreises Altenkirchen in der Stadthalle in Betzdorf.

Dort fand zum ersten Mal eine zentrale Ehrungsveranstaltung statt. Aus dem Gemischten Chor Birnbach waren ebenfalls Jubilare anwe-

send. Unser Chorleiter, Bernhard Kaufmann, wurde von Helmut Velten (Vizechorleiter des Landesverbandes) für 40 Jahre Chorleitertätigkeit geehrt. Nachdem er seine Urkunde erhalten hatte, bekam er von den anwesenden Sängerinnen und Sängern als Dankeschön für seine „Mühe“ mit uns einen kleinen Präsentkorb überreicht. Hans-Rolf Mückler wurde für 25 Jahre Vizechorleiter geehrt. Leider konnte er diese Auszeichnung nicht persönlich entgegen nehmen.



Dann waren die Sängerinnen und Sänger an der Reihe: Für 40 Jahre aktives Singen im Gemischten Chor Birnbach wurde Gabriele Quast geehrt. Sie war an diesem Tag verhindert und bekam die Urkunde später überreicht. Für 50 Jahre Singen im Chor wurden Willi Gutacker und unser 1. Vorsitzender, Karl Wolff, ausgezeichnet. Heinz Schüchen und Hans-Rolf Mückler singen sogar schon seit 60 Jahren aktiv im Chor.

Der Gemischte Chor Birnbach gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen noch viele Jahre Freude am Chorgesang.



■ VdK-Ortsverband Altenkirchen Mehrtagesfahrt vom 6. - 9. Oktober in den Böhmerwald / Lipnosee

Der VdK-OV Altenkirchen war wieder in Verbindung mit dem Reiseunternehmen Bischoff Touristik aus Fiersbach auf einer Mehrtagesreise nach Böhmen/Lipnosee. Das Hotel, das wir dort gegen Abend bezogen, war sehr schön direkt am Seeufer gelegen. War auch die Fahrt ein wenig anstrengend, so hatten wir doch noch genügend Zeit, den Tag mit einem guten Essen und einem Original Pilsener Urquell abzuschließen.

Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus und einer eigens engagierten Reiseleiterin, schon früh wieder los Richtung Grenze nach Oberösterreich. Wir besuchten die bekannte Stadt Linz, die im Jahre 2009 als Weltkulturstadt ausgezeichnet wurde. Beim ausgedehnten Rundgang erfuhren wir viel über die Geschichte der Stadt und besichtigten natürlich auch so Einiges an kulturellen Denkmälern und Kirchen. Danach hatten wir aber noch genügend Zeit, uns in einem der schönen Kaffeehäuser zu stärken, bevor wir wieder die Rückreise zu unserem Domizil antraten. Nach dem schmackhaften Buffet mussten wir aber auch noch den landesüblichen Kräuterschnaps „Becherovka“ kosten.

Samstagsmorgens war eine Fahrt durch den Böhmerwald angesagt. Als erstes besuchten wir, natürlich wieder mit Guide, die Bierstadt Budweis. Wir bekamen viel zu sehen (hier wurde auch unser gemeinsames Foto geschossen). Die Stadt hat sich in den letzten 20 Jahren mächtig herausgeputzt. Nach Ende der Führung wurde sich in einem zünftigen Brauhaus bei einem Original „Budweiser“ gestärkt. Der Bus brachte uns später in das mittelalterliche Städtchen Krummau (heute Krumlov). Die Stadt ist zum Weltkulturerbe

-Anzeige-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

BEYER
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

ernannt worden und hat diese Auszeichnung tatsächlich mehr wie verdient. Nach der Rückfahrt ins Hotel gab es abends nach dem Essen dank dem Wirt die Möglichkeit, gemeinsam das Länderspiel Deutschland vs. Tschechien anzusehen, was dann zu unserer Freude auch gewonnen wurde.



Am frühen Sonntagmorgen hieß es schon wieder Abschiednehmen. Gerd, ein exzellenter Busfahrer, der uns die ganze Zeit hervorragend fuhr, sorgte auch immer wieder an Bord für unser Wohl. Gegen 18.00 Uhr kamen wir alle wohlbehalten wieder in Altenkirchen an. Der allgemeine Tenor war: „Es war eine schöne Gemeinschaft, wir haben viel gesehen, und wir treffen uns bei einer anderen Reise bestimmt wieder“.

■ Die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen informiert



Unsere Pflegedienstleitung Rebecca Markert möchte sich beruflich verändern und wird die Kirchliche Sozialstation Ende November verlassen. Diese Entscheidung wird von der Geschäftsführung, den Mitarbeitenden und den Klienten sehr bedauert, war Frau Markert doch eine Bereicherung

für die gesamte Einrichtung. Frau Anja Lanio, stellvertretende Pflegedienstleitung, wird die Aufgaben übernehmen, sodass wie immer, der Pflege, Beratung und Betreuung nichts im Wege steht. Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine Beratung, können Sie sich gerne an die Pflegegeschäftsführung Christine Niederhausen unter **Tel. 02681-2055** wenden.

■ Badminton Club Altenkirchen tritt mit drei Mannschaften in Bad Marienberg an

Am Samstag, 8. Oktober, traten alle drei Mannschaften des BCA-Senioren, Schüler und Jugend in Bad Marienberg zum Punktspiel an. Es reisten auch viele Zuschauer an, denen der BCA herzlich für ihre Unterstützung dankt. Für die U15 Mannschaft traten an diesem Spieltag Niklas Hähn, Colin Thiel, Felix Dahm und Hendrik Hoffmann zu ihrem Wettkampfbüchlein an. Da die Mannschaften der Vereine TuS Bad Marienberg und JSG Betzdorf/Gebhardshain/Katzwinkel erfahrungsgemäß starke Jugendkader aufstellen, zeigte sich Trainer Harald Drumm hochofret über die Leistung seiner Schützlinge. Die Schülermannschaft ließ den Gegnern keinen einzi-

-Anzeige-

Wir sind Medi-Venenkompetenz-Zentrum!

**Haben Sie ...
schwere, müde Beine,
Besenreiser oder Krampfadern?**

**Lassen Sie sich von uns kompetent beraten!
Es sind Ihre Beine!**

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

gen Punkt und gewann zweimal 6:0, überdies sämtlich in zwei Sätzen und zumeist sehr deutlich - ein starker Auftaktsieg, den Trainer Drumm beim nächsten Spiel daheim in Altenkirchen am 10.12. zu wiederholen gedenkt.



Parallel lieferten sich die U19 Jugendlichen, bestehend aus Hendrik Weisgerber, Jonas Reifenberg, Deborah Schmidt und Alina Klassen einen harten Kampf mit Gastgeber Bad Marienberg, mussten sich jedoch letztlich 1:4 den starken Gegnern geschlagen geben. Anders sah es im Match gegen die JSG Betzd./Gebhardsh./Katzw. aus, die von den Altenkirchenern mit 5:0 nach Hause geschickt wurden. „Vier Partien, davon dreimal zu null gewonnen - das ist eine super Bilanz“, resümiert Jugendtrainer Drumm.

Die Senioren, die kurz darauf in Bad Marienberg eintrafen, konnten an die Erfolge der Jugendlichen nicht anknüpfen, unterlagen sie doch 3:5 den Gegnern, die eine junge aber sehr starke Mannschaft aufgestellt hatten. Nichtsdestotrotz waren viele Spiele sehr knapp und spannend, das zweite Herrendoppel etwa siegte im dritten Satz 21:19. Auch im Damendoppel und im dritten Herreneinzel war der BCA den Gegnern überlegen. Der BCA belegt damit aktuell den 6. Tabellenplatz, **das nächste Spiel der Senioren findet am 22.10. daheim statt.**

■ Diakonisches Werk Altenkirchen



Beratung und Stärkung von Familien in besonderen sozialen Lebenslagen

Das Projekt „Familienbegleiter“ des Diakonischen Werks wird durch das Ministerium für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz vorerst bis Ende des Jahres 2016 gefördert. Im Projekt sollen Familien und deren Bedarfe im Alltag unterstützt werden. Das Projekt

richtet sich vor allem an Familien in schwierigen sozialen Lebenslagen. Dies sind z.B. Alleinerziehende, Familien in denen mindestens ein Elternteil psychisch Krank oder suchtkrank ist oder Familien mit Migrationshintergrund. Diese Familien weisen oftmals einen hohen Begleitungs- und Betreuungsbedarf auf. Durch die Familienbegleiter soll eine Beratung für Familien stattfinden. Dies geschieht

durch eine sozialpädagogische Beratung in der erste Fragen geklärt werden und indem über eine Lotsenfunktion, gezielt auf die unterschiedlichen sozialen Angebote im Kreis hingewiesen wird.

„Soziale Unterschiede dürfen nicht zu einer gesellschaftlichen Isolierung führen. Insbesondere darf die Zukunft von Kindern damit nicht verbaut werden. Das Projekt soll für Familien ein Wegweiser sein und Brücken zu örtlichen Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen bauen“, so Timo Schneider, Geschäftsführer des Diakonischen Werks Altenkirchen.

Dabei soll eine enge Kooperation zwischen dem den Beratungseinrichtungen des Diakonischen Werks, weiteren Einrichtungen des Diakonischen Werks wie dem Mehrgenerationenhaus Mittendrin oder Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und anderen sozialen Einrichtungen stattfinden. Dabei sollen die Familien mittels sozialpädagogischer Beratung, die ersten Fragen geklärt werden, aber es soll und die Bedürfnisse der Familien mit Interesse wahrgenommen werden. Ziel ist es, das Angebot nachhaltig zu etablieren und Ehrenamtliche als Familienbegleiter in den nächsten Jahren auszubilden. Falls das Land Rheinland-Pfalz das Projekt weiter fördert.

Weitere Informationen zum Projekt Familienbegleiter des Diakonischen Werks Altenkirchen unter (02681) 8008 20, info@diakonie-altenkirchen.de oder www.diakonie-altenkirchen.de

■ Helfende Hände - Gesucht und Gefunden!

Inklusive Freiwilligenagentur des Diakonischen Werks sucht nach Organisationen, die Hilfe brauchen und nach weiteren Menschen, die ehrenamtlich aktiv werden möchten.

Freiwillige werden an vielen Orten gebraucht. Und häufig fehlt an der einen oder anderen Stelle eine helfende Hand. Es gibt viel zu tun und die Inklusive Freiwilligenagentur des Diakonischen Werks möchte dabei helfen Menschen zu finden die freiwillig tätig werden. Dabei wird keiner ausgeschlossen, sondern alle eingeladen, damit gerade den Menschen die Möglichkeit geben freiwillig tätig zu sein, die sonst eher Hilfe bekommen. Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen sollen selbstverständlich mit allen anderen die Möglichkeit erhalten, durch ehrenamtliche Arbeit aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

„Das Diakonische Werk setzt sich mit der Inklusiven Freiwilligenagentur für eine Gleichberechtigung und eine Gleichbehandlung aller Menschen ein.“ so Timo Schneider, Geschäftsführer des Diakonischen Werks Altenkirchen. Die Koordinatorin der Inklusiven Freiwilligenagentur, Silke Irlle, hilft Organisation, Vereinen und Initiativen Freiwillige für deren Tätigkeitsfelder oder für Projekte zu finden, sie unterstützt bei der Einarbeitung der Freiwilligen und unterstützt bei Fragen zur Freiwilligkeit, Barrierefreiheit und zur Inklusion. Die ersten Freiwilligen konnten bereits vermittelt werden und erste Institutionen wurden auch schon beraten. Die erste gemeinsame Aktion von Freiwilligen, die von der inklusiven Freiwilligenagentur begleitet werden, fand auch schon statt. Beim Kreishelmenstag im September in Altenkirchen wurden die Luftballons, die nach dem Gottesdienst fliegen gelassen wurden, von der inklusiven Freiwilligenagentur mit Helium gefüllt und damit für die Aktion vorbereitet.

Für weitere Informationen zur Inklusiven Freiwilligenagentur kontaktieren Sie Frau Silke Irlle, Tel. (02681) 8008), info@diakonie-altenkirchen.de, www.diakonie-altenkirchen.de

■ SPD-Ortsverein Altenkirchen

Martin Diedenhofen zu Gast in Helmenzen

Am 25. Oktober ist der Kandidat des Wahlkreises Neuwied/Altenkirchen zur Bundestagswahl 2017, Martin Diedenhofen, Gast des SPD Ortsvereins Altenkirchen. In einer öffentlichen Mitgliederversammlung stellt der junge Mann aus Erpel sich und seine Ziele vor. Diskussionsthema der Veranstaltung ist die soziale Gerechtigkeit. Timo Schneider von der Diakonie in Altenkirchen weist in seinem Referat auf das steigende Armutsrisiko in Deutschland und auch im Kreis Altenkirchen hin. Obwohl die Arbeitslosenquote sinkt und die Wirtschaft steigende Absätze verzeichnet, wird die Anzahl derer, die staatliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen, immer höher. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft immer weiter auseinander. Die Veranstaltung findet statt **am 25. Oktober um 19.00 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen.**

■ CDU-Kreisverband Altenkirchen

16. Bundesdelegiertenversammlung der Senioren-Union - Karin Giovanella wieder im Bundesvorstand

Auf der 16. Bundesdelegiertenversammlung der Senioren-Union der CDU Deutschlands in Magdeburg, ist der seit 2002 amtierende Bundesvorsitzende Prof. Dr. Otto Wulff mit überwältigender Mehrheit in seinem Amt bestätigt worden. Auf Wulff entfielen 96,2 % der abgegebenen Stimmen. Für den Landesverband der Senioren-Union Rheinland-Pfalz wurden die bisherigen Mitglieder des Bundesvorstands Helga Hammer (Mainz), Dr. med. Fred Holger Ludwig (Bad Bergzabern) und Karin Giovanella (Altenkirchen) mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Auf die Landesvorsitzende der Senioren-Union Rheinland-Pfalz, Helga Hammer, entfielen 70,8 % der Delegiertenstimmen und damit

Ihr Energieversorger aus dem Westerwald für Strom und Pellets!

Ab jetzt auch günstige Stromtarife für Nachtspeicher & Wärmepumpen auch für Gewerbekunden



Mehr als 50.000 zufriedene Verbraucher.

MANNStrom und Westerwälder Holzpellets gehören zur Firmengruppe MANN.

MANN STROM

Der Ökostromanbieter aus dem Westerwald

Westerwälder
HOLZ PELLETS
Energie, die nicht die Welt kostet.

Ihre Strom-Berater: ☎ 02661 6262 60 www.mannstrom.de

Ihre Pellet-Berater: ☎ 02661 6262 32 www.wv-holzpellets.de

erneut das mit Abstand beste Ergebnis der sechs Stellvertreter von Otto Wulff, Dr. med. Fred Holger Ludwig (79,7 %) und Karin Giovanna (73,9 %) konnten sich ebenfalls über sehr gute Wahlergebnisse unter den 19 Beisitzern des neu gewählten Bundesvorstands freuen.



Die Bundesdelegiertenversammlung stand unter dem Motto „Zukunft braucht Erfahrung“. So diskutierten die 277 Delegierten und Gästen im Lichte der Kriege in Syrien und in der Ost-Ukraine mit Prof. Dr. Vladislav Belov von der Russischen Akademie der Wissenschaften, Bundesminister a.D. Wolfgang Clement, dem ehemaligen Botschafter Dr. Ernst-Jörg von Studnitz, der langjährigen Moskauer-Korrespondentin Gabriele Krone-Schmalz und Staatssekretär a.D. Friedhelm Ost über die „Perspektiven des deutsch-russischen Verhältnisses im europäischen Kontext“.

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen e.V.

Bereits zum dritten Mal richtete die Kreisverkehrswacht Altenkirchen e.V. gemeinsam in einem Kooperationsprojekt mit der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis das Fahrsicherheitstraining am 8. Oktober 2016 aus. An diesem Tag stand Verkehrs- und Fahrsicherheit bei 11 jungen Fahrerinnen und Fahrern im Fokus. In sechs Stunden wurden die Teilnehmer in Theorie und Praxis geschult. Es sollten hierbei Gefahren frühzeitig erkannt und durch gezielte Übungen vermieden werden. Hierbei sind unter anderem wichtige Brems- und Ausweichtechniken auf unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten zu nennen. Die praktischen Übungen umfassten die Slalomfahrt um Hindernisse mit unterschiedlichem Tempo, Gefahrenbremsung mit unterschiedlichem Tempo auf nassem Teer, Gefahrenbremsung mit unterschiedlichem Tempo auf rutschigem Untergrund und Gefahrenbremsung auf nassem Untergrund mit Gegenlenkung. Bei der theoretischen Unterweisung wurde unter anderem die richtige Sitzposition des Fahrers für eine optimale Fahrzeugbeherrschung und das Vermeiden möglicher Verletzungsgefahren durch den Airbag erläutert. Bei der richtigen Sitzposition empfiehlt es sich, die Rückenlehne in einen 110° Winkel zu bringen. Zusätzlich sollte die Armhaltung im 90° Winkel zum Lenkrad stehen. Finanziell wurde wieder das diesjährige Fahrsicherheitstraining für junge Erwachsene im Alter von 17 - 25 Jahre mit einem 30 Euro Gutschein bezuschusst. Somit entfiel auf die jungen Fahrer- und Fahrerinnen nur ein geringer Eigenkostenanteil in Höhe von 10 Euro.



Foto: Markus Wagner

Markus Wagner, Beiratsmitglied der Kreisverkehrswacht Altenkirchen und an diesem Tage auch Ansprechpartner von Seiten der Kreisverkehrswacht Altenkirchen für die jungen Teilnehmer, überzeugte sich persönlich von der hohen Qualität der Durchführung des Trainings.

Wie auch alle anderen Teilnehmer, war er sehr begeistert von dem Sicherheitstraining und sprach im Tagesresümee ein Lob und eine Weiterempfehlung an die beiden Instrukturen aus. Die Teilnehmer wollten das neu erlernte praktische und theoretische Wissen im Straßenverkehr umsetzen und beherzigen. Sie erhielten zudem am Ende des Tages bei der Absolvierung des Kurses eine Teilnahmeurkunde. Diese Urkunde kann man beim Anmelden eines eigenen Fahrzeuges verwenden. Versicherungen geben bei Vorlage dieser Urkunde einen günstigeren Haftpflichttarif. So ging ein wunderschöner sonniger Tag in Gummersbach zu Ende. Die Kreisverkehrswacht Altenkirchen e.V. plant auch im nächsten Jahr in Kooperation mit der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis für junge Erwachsene zwischen 17 und 25 Jahren wieder ein Sicherheitstraining auszurichten.

Weitere Informationen und Fotos zum Fahrsicherheitstraining, sowie zur Kreisverkehrswacht Altenkirchen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Viele Besucher folgten der Einladung zur Autorenlesung im Forum 26

Einen wundervollen Abend erlebten über 40 Besucher, die der Einladung zur Lesung „Pass gut auf dich auf- Vollbremsung mitten im Leben“ mit der Autorin Ute Senske aus Olpe am 14. September gefolgt waren.

Mit 50 Jahren Witwe! Mutter von drei Kindern, 8 Wochen vor ihrer Silberhochzeit. Für sie unvorstellbar. Herausgerissen aus dem Leben, mitten im Leben - Vollbremsung!

Ute Senske ist ein sehr offener, ehrlicher Mensch, der trotz aller Schicksalsschläge ihren Lebensmut nicht verloren hat. Rückblickend sagt sie heute sogar, dass sie gerade durch die Zeit der Trauer stärker geworden ist. Sensibler mit ihren Mitmenschen und einfühlsamer für Situationen, die Fingerspitzengefühl erfordern.



Genauso liest sie auch aus ihrem Buch vor: ehrlich, ernst, lebensfroh, mitreißend und nachdenklich. Mut machend für alle Betroffenen und lehrreich für alle Begleiter. Es herrschte eine auffallend aufmerksame Stille während der Lesung. Kein Getuschel, keine Nebengespräche, ab und zu ein Lächeln oder auch mal Tränen, aber auch ein herzhaftes Lachen waren an diesem Abend Begleiter einer

Lektüre, die aus einer Krise gefordert zu einem Lichtblick am Ende des Tunnels, zum Mutmacher wird. Daher spiegelt auch die ungewöhnliche Form eines Leseauftrags einen Wunsch wieder, den Ute Senske an ihre Leser hat: den Wunsch, dass die Lesereihenfolge dem eigenen Rhythmus entspricht und so der Tagesform angepasst, ein Impuls für das eigene Empfinden werden kann. Denn Trauer folgt keinem Muster, keiner Vorgabe, sie ist einzigartig und muss angepasst werden an die eigene Leistungsfähigkeit.

In der Trauer ist man immer auf dem Weg mit ungewissem Ziel und dem Wunsch Wege zu finden, die helfen. Bei aller Traurigkeit, Wut, Verzweiflung in der Zeit der Krankheit und Trauer beschreibt Ute Senske dennoch ganz viele hellblaue Momente, liest sie vor und macht Mut, weiterzugehen.

Sie gibt den Besuchern für Lebenskrisen drei Weisheiten mit auf den Weg: 1.) Krise als Krise annehmen, selbst handeln und den ersten Schritt selbst gehen; 2.) Mach die Dinge die du kannst und die, die du nicht kannst, lässt Du andere machen; 3.) Bleib bei dir, es gibt keinen Leitfaden. Dankend für das aufmerksame Zuhören, signierte Ute Senske ihre Bücher mit einer persönlichen Widmung. Der Andrang war so hoch, dass sogar eine Liste zur Nachlieferung erstellt werden musste, da Ute selber mit einem solchen Andrang gar nicht gerechnet hatte. Ein schönes Echo für einen wunderbaren Abend. Das Buch ist nicht über den Buchhandel erhältlich. Es kostet 25 Euro und ist ausschließlich über die Autorin selber unter folgender E-Mail Adresse: Senske@web.de zu beziehen.

Die Koordinatorinnen des Hospizvereins, die die Lesung organisiert haben, freuten sich über den Erfolg des Abends und die guten Besucherzahlen. Sie dankten Ute Senske herzlich mit bunten Herbstblumen dafür, sie kennengelernt zu haben und dem Hausherrn des Forum 26, Klaus Heyer, für die Kontaktherstellung zur Autorin.

Ein Abend, der Mut macht und sicher noch lange in den Köpfen nachhallt, was nicht das Schlechteste ist.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst am 28. Oktober

Der Hospizverein Altenkirchen e.V. lädt ganz herzlich zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst am Freitag, 28. Oktober 2016, um 19 Uhr in die Evangelische Christuskirche, Schloßplatz, 57610 Altenkirchen ein. Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst vom Frauenchor Niedererbach. Wir erinnern uns



gemeinsam mit den ehrenamtlichen HospizhelferInnen, Angehörigen und Gemeindegliedern an die Menschen, die ihren letzten Lebensweg gegangen sind und mit uns verbunden bleiben im Gedenken an sie. Eingeladen sind alle, die mit uns diesen Gottesdienst feiern möchten. Wir laden Sie ein, im Anschluss miteinander noch etwas Zeit im ev. Forum zu verbringen. Für Rückfragen und Informationen unter Tel. 02681-879658 oder Mobil: 0177 8589397 stehen wir gerne zur Verfügung.

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V.



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Berufstätige Mütter? Ja, mit gutem Gewissen!

Viele Frauen wollen und müssen zwei unterschiedliche Lebensentwürfe miteinander verbinden: Mutter sein und berufstätig sein. Dieser Spagat kann zu körperlichen und seelischen Verspannungen führen: die Befürchtung, die familiären und beruflichen Anforderungen nicht gleichzeitig und für alle befriedigend erfüllen zu können, führt zu Druck und zu einem schlechten Gewissen; die Frage, ob nicht doch ein Verzicht auf die berufliche Karriere besser wäre, trägt zu Unsicherheit und einer Verringerung des Selbstbewusstseins bei. Schon bei kleinen Rückschlägen oder Enttäuschungen steht die Befürchtung im Raum, ob überhaupt noch genügend Zeit für die Partnerschaft, für Freundinnen, Hobbies und Kultur zur Verfügung steht.

In diesem Seminar erhalten die teilnehmenden Frauen Gelegenheit, innezuhalten und sich die entscheidende Frage zu stellen: Was ist förderlich und was ist hinderlich in meinem Bestreben, frei und selbstbestimmt zu leben? Wahrnehmungs- und Entspannungsübun-

gen helfen dabei, mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen in Kontakt zu kommen und führen zu einer Stärkung der eigenen Identität. Dieser Prozess wird durch erlebnisfördernde Methoden der Gestalttherapie unterstützt. Zusätzlich macht der Austausch in der Gruppe Mut und stärkt das Selbstbewusstsein. Die eigene Leichtigkeit wird wieder spürbar. Die Fortbildung richtet sich an Mütter, die im Hinblick auf ihre Berufstätigkeit Impulse in Gang setzen wollen, um Neues zu denken und auszuprobieren.

Referentin: Anke Pfeffermann, Erwachsenenbildung, Institut für Psychotherapie und Supervision, Coaching, Traumatherapie, Mediation; Lehrtherapeutin für Gestalttherapie

Dienstag, 8.11., 18h - 21h, 15 €

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen. Nr. 0202-1116W

Die Selbstreinigungskraft unserer Fließgewässer

Eine vergessene Funktion?!

„Wenn ein Wasserlein über sieben Steine springt, dann ist es wieder sauber“, so weiß der Volksmund zu berichten. Daran ist mehr als das berühmte Körnchen Wahrheit. In Zeiten, als dieses Sprichwort entstand, dachte keiner an die industrielle Verschmutzung der sechziger und siebziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Und doch: das damals erkannte Grundprinzip funktioniert heute noch wie vor hunderten von Jahren. Wenn man die Natur nur ließe! Über das Prinzip „Verwertbares wird verwertet“ und über das gestörte Gleichgewicht unserer Fließgewässer wird berichtet.

Referent: Manfred Fetthauer, Gründer der ARGE Nister e.V. www.argenister.de

Mittwoch, 9.11., 20h - 22h, 5 €; Nr. 0904-1116I

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen



Krimi-Lesung bei der Mitgliedertreffen im Bezirk Altenkirchen

Der Bezirk Altenkirchen im LandFrauenverband Frischer Wind e.V. lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliedertreffen ein. Sie findet **am Samstag, 12. November 2016**, um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz in

Eichelhardt statt. Der bekannte Autor Micha Krämer hat uns an diesem Termin eine Krimi-Lesung mit Musik zugesagt. Außerdem gibt es eine Buchausstellung - Kochbücher: früher und heute, Infos zum Jahresprogramm 2017 und natürlich genug Zeit zum Gedankenaustausch. Im Kostenbeitrag von 8 € pro Person sind neben der Krimi-Lesung Kaffee, Wasser, Apfelschorle und Suppe „satt“ (Kürbissuppe und Kartoffelsuppe mit Brot), enthalten. Wir freuen uns auf einen harmonischen Abend und bitten um Anmeldung **bis spätestens zum 30. Oktober 2016** bei den jeweiligen Ortsvorsitzenden oder bei einem Mitglied des Bezirksvorstands. **Bitte beachten:** Es erfolgt keine separate Einladung mehr - bitte diese Pressemitteilung als solche betrachten!

Hilfe, Weihnachten kommt immer so plötzlich!

Da ist es sehr gut, wenn man noch schnell ein paar Geschenke aus der Küche zaubern kann. Wir laden ein zu einem Mitmachkurs mit Uta Räder am Freitag, **4. November 2016**, um 14 Uhr in der Schulküche der Realschule Plus in Altenkirchen, Glockenspitze. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bei Uta Räder, Obererbach, Tel. 02681/3667.

Gemischter Chor Birnbach

Der Gemischte Chor Birnbach veranstaltet am 29. Oktober 2016 gemeinsam mit dem Posaunenchor Birnbach ein Konzert in der Kirche in Birnbach.



Es beginnt um 19 Uhr und umfasst unter anderem Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, W. A. Mozart, Friedrich Silcher, J. S. Bach, aber auch Spirituals in der Bearbeitung von Bernhard Kaufmann.

Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur **6. Moselsteig-Wanderung** am **29. Oktober 2016** von Cochem bis **Kail (14 km, Anspruch mittelschwer)**
 Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten an der Talstation der Sesselbahn in Cochem. Um den unharmonisch hohen Treppenstufen und dem steilen Aufstieg zu

entgehen, fahren wir mit der Sesselbahn hoch zur Bergstation. Von hier wandern wir auf engem Pfad weiter bergan und steigen der mächtigen Felswand der Rabenlay aufs Dach.

Nach Genießen der herrlichen Aussicht ins Tal geht es bergab vorbei am Friedenskreuz der Burg Coraidelstein zum Richeza-Platz. Auf engen Serpentinien geht es weiter abwärts zur Moselschieferhütte und dem Moselort Klotten. Hier machen wir Mittagsrast im Weingut Thomas mit Rucksackverpflegung und lassen uns herrlichen Moselwein schmecken.

Weiter wandern wir durchs herrliche Dorteibachtal. Doch schon bald geht es auf Serpentinpfaden im Zick-Zack zurück zum Moselplateau. Oben angekommen, können wir am Rastplatz Kastekopp verschaukeln und die schöne Aussicht genießen. Weiter geht es vorbei am Annischerhof, dem Fellerbachtal zu unserem Endziel Kail. Hier holt uns der Bus ab und bringt uns zum geselligen Abschluss zu dem uns bekannten Café Germania in Cochem. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Naturkundepass Fluterschen

Hören ist cool!

..., so lautete ein Fazit nach den Workshows „Unplugged“ und „Schall und Rauch“, an denen Naturkundepass-Kids ab 8 Jahren im Odysseum teilnahmen. Physikunterricht zum Thema Akustik stand auf dem (Stunden-)Plan, und zwar nicht in der Schule, sondern im Rahmen unserer Sommerferienaktion im Kölner Odysseum. Der lebendige Physikunterricht mit E-Gitarre und Gasflamme, Laserstrahlen und Musikinstrumenten brachte den Workshow-Teilnehmern zwischen 8 und 13 Jahren nicht nur viel Spaß, sondern vermittelte auch viel Wissen: Wir haben gelernt, was eine Frequenz ist und dass man Töne in der Einheit Hertz misst, benannt nach dem Wissenschaftler Heinrich Hertz, dass der Mensch erst Töne ab 20 Hertz hören kann, Tiere anders hören als Menschen und Kinder besser hören als Erwachsene. Richtig spannend wurde es, als wir mit unseren Stimmen Töne sichtbar machen konnten - da wurde es ganz schön laut!

Durch Schwingungen kommt es zu Wellen, und die machen Muster! Physikunterricht, in dem man ganz laut schreien darf und soll, um ein gutes Ergebnis zu erzielen, das war mal was! Neben den Workshows gab es aber auch sonst sehr viel zu entdecken und auszuprobieren im Erlebnismuseum. Vor allem der Trakt mit der Sendung-mit-der-Maus-Ausstellung hatte es den Kindern angetan. Hier tummelten sich vor allem unsere jüngsten Aktionsteilnehmer zwischen 5 und 7 Jahren. Die Highlights waren der Raumschiff-Aufzug, der äußerst echt wirkende Dino natürlich, der Indoor-Kletterpark und dass man im „Maus-Museum“ an mit Kamera und Computer ausgestatteten Tischen selbst Zeichentrickfilme machen konnte. 29 Kinder und 7 erwachsene Begleiter genossen den spannenden wie entspannten Ausflug am 26.08.2016, der von der Stiftung Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen mitfinanziert wurde. Dafür ein großes Lob!



-Anzeige-

Schnelle Hilfe bei Abfluss- und Rohrverstopfung!

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel
 since 1974

Weyerbusch ☎ **0 26 86 / 95 25 - 0**

Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.



Einladung zur Scheckübergabe

Zu unserer diesjährigen Scheckübergabe am **Sonntag, 23. Oktober 2016, ab 14.00 Uhr** laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Helfer und Unterstützer ganz herzlich ins Bürgerhaus Gieleroth ein.

Sportfreunde Ingelbach



Abteilung Senioren-Fußball

Fußball-Krimi in Müschenbach

SG Müschenbach II gegen SG I 4:5 (1:3)

Eine Partie, die nichts für schwache Nerven war

Der bis dahin souveräne Spitzenreiter aus Müschenbach wurde von der SG förmlich niedergekämpft. Nach 15 Minuten nickte T. Neuss gekonnt zur 1:0-Führung für die Gäste ein. Zehn Minuten später erhöhte P. Stenkamp auf 2:0. Vor der Pause zeigte sich die interessante Fußball-Welt von ihrer besten Seite: Während Müschenbach in der 44. Minute auf 1:2 verkürzte, überraschte P. Stenkamp vom Anstoß weg aus einer sagenhaften Distanz von 55 Metern den Keeper der Hausherrn und machte mit diesem „Mords-Ding“ den 1:3-Halbzeitstand perfekt. Die Müschenbacher Pausen-Predigt schien zu wirken, denn bis zur 58. Minute konnten die Gastgeber egalalisieren. In der 69. Minute drehte Müschenbach -nach augenscheinlichem Foul am SG-Keeper- die Begegnung. Zweifelhafte Entscheidungen des Schiedsrichters zu ungunsten der SG verliehen den sichtlich gezeichneten SG-Akteuren zusätzliche Motivation. Und, als M. Aschenbrenner R. Lindenpütz mit seinem „Zucker-Pass“ auf die Reise schickte, stand es plötzlich 4:4. Das „Sahnehäubchen“ auf eine mitreißende Begegnung setzte SG-Spielertrainer A. Schneider, der einen Fehler des Müschenbacher Torwarts zum vielumjubelten 5:4-Siegtreffer in der 85. Minute ausnutzte.

Es spielten: K. Gerhards, S. Grollius, A. Isheim, R. Lindenpütz, A. Boschmann, P. Sander, P. Stenkamp, A. Schneider, Marcel Krämer, T. Neuss, J. Neuss, M. Aschenbrenner, Maurice Krämer und M. Groß.

FSV Merkelbach II gegen SG II 0:0

Erfreulicherweise stand ein 15-köpfiger SG-Kader zur Verfügung. Bisher hatte der Hausherr, bis auf ein Remis gegen Bitzen, alle Heimspiele deutlich gewonnen. So erwartete die SG kein Zucker-schlecken. Die Angriffe des Hausherrn endeten in einer sicheren SG-Abwehr. Während im ersten Abschnitt die Partie noch relativ ausgeglichen war, verteilte sich das Geschehen nach gut einer Stunde mehr und mehr in die SG-Hälfte. Mitte des zweiten Abschnittes versieberte der Hausherr eine hochkarätige Chance aus fünf Metern. Eine weitere Rettungsaktion (auf der SG-Torlinie) folgte. So blieb es letztendlich beim glücklichen, torlosen Unentschieden, und die SG II befindet sich bei 16 Punkten aus 8 Spielen auf Platz drei !

MGV 1919 Hüttenhofen

Sebastian Miesen aus Mammelzen lädt den Verein zu einer „1 Jahr in Mammelzen-Fete“ ein

Im September 2016 erreichte den MGV eine Einladung zur oben in der Überschrift genannten Fete. Ja, aber wie kam es dazu? Die Familie Miesen ist vor einem Jahr mit ihren Kindern nach Mammelzen gezogen und hat dort ein Eigentum in der Nachbarschaft von einem unserer Sänger erworben, in dem die Familie seit einem Jahr wohnt. Mit diesem Sänger, der Name Jürgen Krug sei hier genannt, hat sich wohl eine gute Nachbarschaft entwickelt, und so hat Herr Miesen wohl denn auch von der Existenz unseres Männerchors erfahren. Was also lag denn für die Familie Miesen näher, als die Sänger des Chors mit ihrem Chorleiter Markus Müller - zumal wer es noch nicht weiß, Hüttenhofen ein Teil der Drei-Dörfer-Gemeinde Mammelzen ist - zu einem kleinen Ständchen einzuladen. Ja, so marschierte der Chor dann am 17. September nach „Über den Berg“ marschiert und sang einige Lieder, unter anderen auch das „Wasser von Kölle“ von den „Bläck Föb“. Ein gut bestückter Getränkewagen und ein Profigrill, auf dem etliche Steaks und Bratwürste brutzelten, ließen ein gemütlich heimelndes Gefühl aufkommen. So war es wohl auch selbstverständlich, dass hilfreiche Hände am Grill und am Bierhahn am Werk waren. Weiter war die alte ehemalige

Schmiede als ein kleines schönes Gasthaus hergerichtet, wo man es sich zünftig schmecken lassen konnte. Es war eine wahrhaft tolle Integrationsfeier.



Herbstputz und eine große Reinigungsaktion um das DGH Hüttenhofen

Am Freitag, 23.09.2016, um 17 Uhr trafen sich wieder ein Teil der Sänger des MGV- Hüttenhofen unter Mitwirkung von Frank Meyer, Winfried Fischer, Karl Rabsch, Erhard Gewehr, Günter Schneider, Max Becker und Uli Wetzels, um dem Umfeld des Dorfgemeinschaftshauses in Mammelzen einen Herbstputz zu verpassen. Alte Blätter und Zweige, die der Wind und Sturm von den Bäumen geholt hatte, waren aus allen Ecken zusammen zu fegen und zu entsorgen. Hecken, Sträucher, der Wein und die Rosen an der Vorderfront des DGHs mussten beschnitten werden, mit Rindenmulch teilweise ergänzt und neu versorgt werden. An vielen Stellen - besonders an der Grillhütte - musste mit viel Aufwand dem Unkraut zu Leibe gerückt werden. Alle Dachrinnen mussten gereinigt werden. Der Vorstand hatte nach getaner Arbeit noch für Speisen und Getränke gesorgt. Für eine besondere Überraschung hatte Karl Rabsch mit seinem selbst gebackenen frischen Brot gesorgt. Gegen ca. 19.30 Uhr waren die Arbeiten beendet.



Die Arbeit ist getan, jetzt ist Brotzeit.

SG Niedererbach - Niederhausen - Birkenbeul



Unsere nächsten Auswärtsspiele:
 - Sonntag, 23.10.2016, in Bruchertseifen, Anstoß: 13 Uhr
 SG Bruchertseifen II - II. Mannschaft
 - Sonntag, 23.10.2016, in Bruchertseifen, Anstoß: 15 Uhr
 SG Bruchertseifen - I. Mannschaft
 Wir würden uns über Eure Unterstützung freuen!

SSV Weyerbusch



Jugendfußball
VfL Hamm - A-Junioren 3:1
 In Hamm kam die JSG gut in die Partie und konnte auch mit 1:0 in Führung gehen. Kurz vor der Pause konnten die Gastgeber jedoch ausgleichen, sodass es mit einem gerechten Unentschieden in die Pause ging. Nach Wiederbeginn verflachte das Spiel zunächst. Ca. 20 Minuten vor Schluss konnte Hamm das 2:1 erzielen. Die JSG versuchte es anschließend mit der Brechtstange und hatte kurz vor Schluss die Möglichkeit durch einen Strafstoß den Ausgleich zu erzielen, leider wurde diese Chance vergeben. In der Nachspielzeit konnte Hamm dann einen Elfmeter zum 3:1 Endstand nutzen.

TSV Liebenscheid - C-Junioren	8:4
JFV Oberwesterwald 2015 - C-Junioren	2:1
JSG Herdorf - D-Junioren	2:1
E-Junioren I - JFV Oberwesterwald	2:2

In einem mit Spannung erwarteten Spiel unter Tabellennachbarn dominierten wir die erste Halbzeit und führten völlig verdient zur Pause mit 2:0. Nach der Pausel verloren wir völlig den Zugriff auf das Spiel, unser Gegner setzte uns permanent unter Druck und schaffte noch den 2:2 Ausgleich.

JSG Ingelbach - E-Junioren II	9:2
JSG Salz II - E-Junioren III	8:4

Auf einem schlecht zu bespielenden Rasen kam unsere Mannschaft von Anfang an nicht zurecht. Man nahm den Kampf nicht an und haderte mit sich selbst, was dann zur Folge hatte, dass einfach kein Spielzug zustande kam. So stand es bereits zur Halbzeit 5:0. Nach Wiederanpfiff erhöhte der Gastgeber zunächst auf 6:0, doch nur zwei Minuten später gelang, durch ein Eigentor, der Anschlussstreffer. Salz erhöhte dann binnen drei Minuten auf 8:1. Nach einer tollen Schlussoffensive konnten wir durch Tore von Jonas, Philipp und Leander dann aber doch noch eine kleine Ergebniskorrektur erzielen, die Hoffnung für die kommenden Spiele macht.

JSG Hattert - F-Junioren	11:3
---------------------------------------	-------------

Gegen die Spielgemeinschaft hatten die SSV-Junioren keine Chance. Das Spiel endete mit einem verdienten Sieg (11:3) für die JSG Hattert.

Integrationsarbeit des SSV wird unterstützt

Am vergangenen Samstag überreichte der Vizepräsident der FVR für sozial- und gesellschaftspolitische Aufgaben, Herr Norbert Neuser, dem SSV Weyerbusch einen Scheck in Höhe von 500 EUR der Egidius-Braun-Stiftung. Mit den Mitteln aus dem Projekt „1:0 für ein Willkommen“ wird die Integration von Flüchtlingen im Verein unterstützt. Beim SSV Weyerbusch spielen zurzeit fünf junge Flüchtlinge in der A-Jugend und sind ein fester Bestandteil der Mannschaft. Waris, Nikzad und Salim sind auch schon seit Saisonbeginn spielberechtigt, für zwei weitere Jungs laufen gerade die Passanträge. Salim wird im Oktober am ersten Trainerlehrgang des FVR für Flüchtlinge teilnehmen. Der SSV und die Jungs bedanken sich sehr herzlich für die Unterstützung der Egidius-Braun-Stiftung und des Fußballverband Rheinland. Das Bild zeigt unsere aktuelle A-Jugend mit vier der fünf aktiven Flüchtlinge, unseren Vereinspräsidenten Guido Barth, Jugendleiter Alexander Stahl und Herrn Neuser vom FVR bei der Scheckübergabe in Weyerbusch.

Integrationsarbeit des SSV wird unterstützt

Am vergangenen Samstag überreichte der Vizepräsident der FVR für sozial- und gesellschaftspolitische Aufgaben, Herr Norbert Neuser, dem SSV Weyerbusch einen Scheck in Höhe von 500 EUR der Egidius-Braun-Stiftung. Mit den Mitteln aus dem Projekt „1:0 für ein Willkommen“ wird die Integration von Flüchtlingen im Verein unterstützt. Beim SSV Weyerbusch spielen zurzeit fünf junge Flüchtlinge in der A-Jugend und sind ein fester Bestandteil der Mannschaft. Waris, Nikzad und Salim sind auch schon seit Saisonbeginn spielberechtigt, für zwei weitere Jungs laufen gerade die Passanträge. Salim wird im Oktober am ersten Trainerlehrgang des FVR für Flüchtlinge teilnehmen. Der SSV und die Jungs bedanken sich sehr herzlich für die Unterstützung der Egidius-Braun-Stiftung und des Fußballverband Rheinland. Das Bild zeigt unsere aktuelle A-Jugend mit vier der fünf aktiven Flüchtlinge, unseren Vereinspräsidenten Guido Barth, Jugendleiter Alexander Stahl und Herrn Neuser vom FVR bei der Scheckübergabe in Weyerbusch.



Schul- und Kindergartennachrichten

Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Stadtführung „Altenkirchen - Gestern und Heute“ - Treffpunkt Schlossplatz
 Freitag, 21.10.2016, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin

Günter Imhäuser - 2,50 €

Altenkirchen Gestern und Heute

Freitag, 21.10.2016, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin
Doris Enders - 2,50 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 21.10.2016, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine
Olaf Pitzer - 30 €

Briefe schreiben, Briefvorlagen und Einladungen individuell gestalten

Montag, 24.10.2016, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Xpert-Textverarbeitung Basics mit Word

Montag, 24.10.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine
Frank Runkler - 230 €

Einsteigerkochkurs für Männer - Kochen lernen leicht gemacht

Montag, 24.10.2016, 18.30 bis 20.45 Uhr - 3 Termine
Andrea Langens - 27 €

Deutsch Sprachkurs für Fortgeschrittene B 2 - Vorbereitung auf die B2 Prüfung

Dienstag, 25.10.2016, 17 bis 20 Uhr - 16 Termine
Erika Uber - 210 €

Xpert-Europäischer Computerpass, Modul „Xpert Tabellenkalkulation mit Excel“

Dienstag, 25.10.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 12 Termine
Frank Runkler - 230 €

Themenkochabend „Auf dem Weg zum Vegetarier“

Dienstag, 25.10.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 17 €

Deutsch als Zweitsprache für Interessenten mit guten Vorkenntnissen (A2/B1)

Dienstag, 25.10.2016, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine
Dr. Georg Friesdorf - 60 €

Das Betreuungsrecht - Rechte und Pflichten eines Betreuers Kooperation mit der Betreuungsbehörde Altenkirchen

Dienstag, 25.10.2016, 19 bis 20.30 Uhr - 1 Termin

Bleiben Sie im Gespräch - Konversationskurs Deutsch (B2/C1)

Mittwoch, 26.10.2016, 17 bis 20 Uhr - 7 Termine
Erika Uber - 98 €

Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 26.10.2016, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine
Andreas Mattern - 60 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 26.10.2016, 18.45 bis 19.30 Uhr - 8 Termine
Andreas Mattern - 60 €

Songbegleitung mit Gitarre für Anfänger

Mittwoch, 26.10.2016, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine
Stefan Henn - 75 €

Grundlagenkurs „Abstrakte Malerei“

Mittwoch, 26.10.2016, 19 bis 20.30 Uhr - 5 Termine
Volker Vieregg - 60 €

Schwedisch für Fortgeschrittene (A2/B1) - Konversationskurs in der Alten Vogtei in Hamm

Mittwoch, 26.10.2016, 20.30 bis 21.45 Uhr - 12 Termine
Björn Brühn - 60 €

50ty Jogger im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Donnerstag, 27.10.2016, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine
Andreas Mattern - 60 €

Malkurs „Farbenlust - Kreatives in Acryl“

Donnerstag, 27.10.2016, 18 bis 20 Uhr - 8 Termine
Inge Klappert - 75 €

Einführung in die Homöopathie - Erste Hilfe mit kleinen Kügelchen im Alltag

Donnerstag, 27.10.2016, 19 bis 21 Uhr - 6 Termine
Beate Schönborn - 40 €

Vortrag „Psycho-Somatik“

Donnerstag, 27.10.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin
Heiko Christmann - 5 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

„Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen: Die musikalischen 4 Jahreszeiten - Herbst und Winter“

Freitag, 28.10.2016, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin
Bettina Schreiber - 30 €

Mediation und Integrierte Mediation - Berufsbegleitende Fortbildung zum Mediator

Freitag, 28.10.2016, 14 bis 18 Uhr - 12 Termine
Arthur Trossen - 990 €

Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A1/A2)

Freitag, 28.10.2016, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine
Yumei Wang - 60 €

Energy-Abende 2016 - Bilanz ziehen

Freitag, 28.10.2016, 19 bis 21.30 Uhr - 1 Termin
Kornelia Becker-Oberender - 30 €

Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse (A1)

Freitag, 28.10.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Yumei Wang - 60 €

Richtiges Zeitmanagement mit Microsoft Office Outlook 2010

Samstag, 29.10.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild - frei - ausdrucksstark - individuell“

Samstag, 29.10.2016, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin
Volker Vieregg - 35 €

Exkursion „Letztes Aufbäumen der 9. Panzerdivision“

Samstag, 29.10.2016, 14 bis 15.30 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 31.10.2016, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
Annemarie Schödl - 60 €

Easy English für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Montag, 31.10.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 31.10.2016, 19 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
Annemarie Schödl - 60 €

Easy English für Anfänger ohne Vorkenntnisse (A1)

Montag, 31.10.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Französisch am Vormittag für Teilnehmende mit guten Kenntnissen (A2.3)

Mittwoch, 02.11.2016, 9 bis 10.30 Uhr - 12 Termine
Elke Orthey - 60 €

Einstieg in das Online-Banking

Mittwoch, 02.11.2016, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin, Frank Runkler - 10 €

Kroatisch für Anfänger (A1)

Donnerstag, 03.11.2016, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine
Gina Ostojic - 60 €

Entspannungsmethoden in der Einzeltherapie

Donnerstag, 03.11.2016, 11 bis 19 Uhr - 4 Termine
Sabine Wolff-Judaschke - 390 €

Erweiterungs- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Donnerstag, 03.11.2016, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine
Werner Zapatka - 40 €

La Cuciana Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Donnerstag, 03.11.2016, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Margherita Genovese - 19 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Basiseinheit „Entdeckungen im Zahlenland“

Freitag, 04.11.2016, 9 bis 16 Uhr - 1 Termin
Gabriele Preiß - 50 €

Englisch für leicht fortgeschrittene Anfänger - Easy English A1

Freitag, 04.11.2016, 9.30 bis 11 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Crashkurs „PowerPoint 2010 - die Präsentation“

Samstag, 05.11.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Selbst- und Zeitmanagement - Die perfekte Selbstorganisation

Samstag, 05.11.2016, 9 bis 17 Uhr - 2 Termine
Marcus Lehmann - 120 €

Exkursion „Erinnern Tod an der Gilbeiche“

Samstag, 05.11.2016, 14 bis 15.30 Uhr - 1 Termin
Ralf Anton Schäfer - 5 €

Betreuung von Kleinkindern auf der Basis der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler - Kostenfreier Infonachmittag zur Weiterbildungsserie 2017

Montag, 07.11.2016, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin

Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für Einsteiger

Montag, 07.11.2016, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine
Kitja Müller - 40 €

Englischkurs für falsche Anfänger (A1/A2)

Montag, 07.11.2016, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 480 €

Motorsägenkurs - Sicher Arbeiten mit der Motorsäge

Dienstag, 08.11.2016, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin
Cornelia Lück-Aschenbrenner Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Geschenkideen - doodle deine eigenen Ausmalbücher und mehr

Dienstag, 08.11.2016, 9.30 bis 11.30 Uhr - 4 Termine
Utta Willms - 20 €

Themenkochabend „Vegane Küche“

Dienstag, 08.11.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 17 €

Rechtsfragen in der Kindertagesstätte

Mittwoch, 09.11.2016, 9 bis 16 Uhr - 1 Termin
Hartmut Gerstein - 50 €

Xpert Computerpass - Modul „Kommunikation mit Outlook“

Mittwoch, 09.11.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine
Frank Runkler - 115 €

Englisch für Fortgeschrittene (A2/B1)

Mittwoch, 09.11.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher**„Das liest doch keiner“ - Elterninfos professionell gestalten**

Donnerstag, 10.11.2016, 9 bis 16.30 Uhr - 2 Termine

Ursel Rohde-Kehl - 60 €

Vortrag „Blut - dein eigenes Heilmittel“

Donnerstag, 10.11.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Heiko Christmann - 5 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GSTB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Städtepartnerschaften: Kein Modell von gestern

Rheinland-Pfälzische Kommunen unterhalten über 580 Partnerschaften mit Kommunen im Ausland. Seit den 1950er Jahren dienen die städtepartnerschaftlichen Beziehungen dem Aufbau freundschaftlicher Verbindungen in Europa. Nach wie vor sind kommunale Partnerschaften das ideale Instrument der Völkerverständigung von unten; denn Staaten betreiben Diplomatie, Gemeinden bringen Menschen zusammen. Tatsache ist allerdings, dass sich der Inhalt von Städtepartnerschaften ändert und diese kein Selbstläufer sind. Für viele junge Menschen ist die europäische Einigung zur Normalität geworden, es fehlt insoweit der exotische Charakter einer Städtepartnerschaft. Deswegen müssen neue Themenfelder erschlossen und Perspektiven für die Bürgerinnen und Bürger genutzt werden. Dies ist gerade vor dem Hintergrund der EU-Krise von zentraler Bedeutung.

Allgemeines


**Über 20
Vorträge &
Mitmach-
Angebote**

Details:
www-hamm-sieg.de

**Woche der
Gesundheit**

22.-28.10.2016

Kulturhaus Hamm (Sieg)

Verbandsgemeinde Hamm (Sieg): Die Vielfalt macht den Unterschied!

■ Westerwald Bank:**35.000 Euro für digitale Klassenzimmer****Sieben heimische Gymnasien erhalten jeweils 5.000 Euro für moderne Medienausstattung**

Es gibt sie noch, die Kreidetafel. Aber sie ist auf dem Rückzug. Interaktive Whiteboards erobern den Unterricht. Die Digitalisierung der Schulen ist in vollem Gang. Die Westerwald Bank unter-

stützt in diesem Jahr sieben heimische Gymnasien innerhalb ihres Geschäftsgebietes zielgerichtet bei der Erweiterung ihrer digitalen Infrastruktur und spendet dazu insgesamt 35.000 Euro unter dem Stichwort „Digitales Klassenzimmer“.



Die Vertreter der heimischen Gymnasien erhielten insgesamt 35.000 Euro für die digitalen Klassenzimmer.

Aus dem Landkreis Neuwied erhielt das Martin-Butzer-Gymnasium in Dierdorf 5.000 Euro, aus dem Westerwaldkreis das Private Gymnasium Marienstatt, das Evangelische Gymnasium Bad Marienberg und das Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg, aus dem Kreis Altenkirchen das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Betzdorf, das Westerwald-Gymnasium in Altenkirchen und das Kopernikus-Gymnasium Wissen. „Die Didaktik muss sicher noch viel stärker als bisher auf die technischen Möglichkeiten ausrichten, die Schüler schon früh und verantwortungsvoll mit der so genannten vierten Kulturtechnik, der Mediennutzung, vertraut gemacht werden. Der Weg zu digitalen Lernwerkzeugen und Lernumgebungen ist vorgezeichnet“, sagte Vorstandssprecher Wilhelm Höser bei der Übergabe der Spenden in Hachenburg. Eine Zukunft von Bildungssystemen außerhalb der Welt der neuen Technologien sei weder vorstellbar noch verantwortbar.

Für Höser steht die Spende in der Tradition der genossenschaftlichen Historie: „Friedrich Wilhelm Raiffeisen als Begründer des Genossenschaftswesens lag die Bildung der Landbevölkerung am Herzen. Mit ihm verbinden wir unter anderem Schulgründungen seiner Zeit. Und in dieser Tradition wollen wir helfen, den Jugendlichen bei uns in der Region die bestmögliche Bildungsumgebung zu verschaffen, indem die Schulen digitale Werkzeuge zur Verfügung haben, um Lernziele zu erreichen“, so Höser. Bereits im letzten Jahr hatte die Bank den Förderschwerpunkt auf das „Digitale Klassenzimmer“ gelegt und die Real- und Gesamtschulen der Region unterstützt.

Die Schulen verwenden die Spenden durchaus unterschiedlich, beispielsweise zur Anschaffung von digitalen Tafeln, Tablet-PCs, neuen Beamern und LED-Bildschirmen oder zur Einrichtung eines gesicherten WLAN-Zugangs in den Unterrichtsgebäuden.

Wissenswertes**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz****■ Kein Durchblick bei Angeboten für die Heizungserneuerung?**

Wer vorausdenkt, wartet mit der Erneuerung seiner Heizungsanlage nicht bis sie defekt ist. Denn dann muss alles sehr schnell gehen und man trifft unter Umständen die falsche Entscheidung. „Optimal ist es, drei Angebote einzuholen“, erklärt Hans Weinreuter, Energiereferent der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. „Doch mit der Bewertung und dem Vergleich der aufgeführten Positionen tun sich viele Hausbesitzer schwer, denn nicht allein der Gesamtpreis ist entscheidend. Zudem steckt der Teufel meist im Detail.“ Hier hilft die Verbraucherzentrale weiter. Die Energieberater prüfen die Angebote anhand einer detaillierten Checkliste. Sie stellen fest, ob alle wesentlichen Informationen enthalten und ausreichend genau beschrieben sind.

Die Antworten dokumentieren sie in der persönlichen Energieberatung in einer tabellarischen Übersicht.

Beim Vergleich der Angebote sind viele Fragen zu beachten. Ist der neue Kessel richtig dimensioniert? Ist eine neue Abgasanlage erforderlich und ist diese genau beschrieben? Ist ein neuer Warmwasserspeicher notwendig und wie gut ist er gedämmt? Ist eine ausreichende Rohrdämmung vorgesehen? Ist ein hydraulischer Abgleich eingeplant? Ist die Demontage und Entsorgung des alten Kessels berücksichtigt? Diese und viele weitere Punkte überprüfen die Energieberater. Ratsuchende erhalten die ausgefüllte Checkliste anschließend per E-Mail oder Post zugesandt.

„Diesen Angebots-Check bietet die Verbraucherzentrale sowohl für die klassischen Öl- und Gasheizungen als auch für Wärmepumpen, Pelletheizungen und Solaranlagen“, erklärt Weinreuter. „Ein Besuch unserer unabhängigen Energieberatung lohnt sich für alle Hausbesitzer, die ihre Heizung komplett erneuern wollen“.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 27.10.16, von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Niemand ist fort, den man liebt.

Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Allerheiligen** (1. November) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **44/2016** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von

Montag, 31.10.2016, 9.00 Uhr auf

Freitag, 28.10.2016, 9.00 Uhr vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!



*Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,
die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.*

In dem Wissen, dass es ihr jetzt gut geht
haben wir Abschied genommen von

Gisela Schmickt

geb. Müller

* 10. Dezember 1939 † 8. Oktober 2016

In liebevoller Erinnerung:

Herbert Schmickt

Dagmar

Anke

Herbert

Sebastian

Anna und Marco mit Leo Nuca

Benjamin

57610 Altenkirchen, Büchnerstraße 69

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Herzlichen Dank

für alle erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Fauna, dem Physiotherapeuten Rainer Kowalsky, Dr. Warzecha sowie dem Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



» Familienanzeigen

Montag, 24. Oktober 2016
 feiere ich meinen
80. Geburtstag.
 Alle, die mir gratulieren möchten, sind ab 15 Uhr
 ins Bürgerhaus in Ölsen herzlich eingeladen.
Hilde Hering
 Heupelzen
 - Bitte keine Hausbesuche -

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

GERMSCHIED REISEN

Mehrtagesfahrten

27.10.-30.10.	4 Tage	SAISONABSCHLUSSFAHRT INS FRANKENLAND	(HP) 375,- €
11.11.-13.11.	3 Tage	SANKT MARTIN / WEINFEST IN DER PFALZ	(HP) 276,- €
28.11.-02.12.	5 Tage	ADVENT IN ABTENAU / SALZBURGER LAND WOLFGANGSEE + SALZBURG, TOLLES WINTERPROGRAMM	(HP) 453,- €
13.12.-14.12.	2 Tage	FREIBURG + COLMAR	(ÜF) 143,- €
16.12.-17.12.	2 Tage	STUTTGART + BAD WIMPFEN	(ÜF) 140,- €
18.02.-19.02.	2 Tage	VALENTINS-ÜBERRASCHUNGSFAHRT	(HP) 175,- €
23.02.-28.02.	6 Tage	BAD GÖGGING / WELLNESS IN NIEDERBAYERN (ÜBER KARNEVAL) 4-Sterne Superior THERMALHOTEL	(HP) 598,- €
26.03.-27.03.	2 Tage	MUSICALS IN HAMBURG König der Löwen, Aladdin, Hintem Horizont	(ÜF) 138,- zzgl. Eintritt
30.03.-02.04.	4 Tage	SAISONERÖFFNUNGSFAHRT TIMMENDORFER STRAND	(HP) 390,- €

Tagesfahrten

Sa. 19.11.	1 Tag	CENTRO OBERHAUSEN	25,- €
Do. 01.12.	1 Tag	LICHTERSTADT ESSEN	25,- €
Mo. 05.12.	1 Tag	SOEST / WESTFALEN	28,- €
Do. 08.12.	1 Tag	MICHELSTADT + DARMSTADT	29,- €
So. 29.01.17	1 Tag	EISREVUE HOLIDAY ON ICE IN DÜSSELDORF	Erwachsene: 65,- € Kinder: 50,- €
Sa. 04.03.17	1 Tag	MUSICALS IN STUTTGART MARY POPPINS + TANZ DER VAMPIRE	149,- €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm
 Etscheider Straße 1
 53567 Asbach – Straßen
 Tel.: 0 26 83 / 45 85

www.germscheid-reisen.de

**Wichtige Information für unsere
 Leser und Interessenten.**

Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss
 bei der Verwaltung**
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
 Tabak - Zeitschriften - Lotto
 Carmen Stangier
 Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
 Gebietsverkaufsleiter
 Mobil 0171/4960181
 h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
 Verkaufsinendienst
 Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter
wittich.de/401

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

fly RIVIF.de
Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz – 56333 Winningen
 Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell
 Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.
 Flugdauer: ca. 30 Minuten
 1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**
 Flugdauer: ca. 20 Minuten
 1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



ab **89 €**

Selber fliegen
 Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.
 Flugdauer: ca. 30 Minuten



140 €
 (ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug
 Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen.
 Flugdauer: ca. 20 Minuten



195 €

Rundflug über Koblenz
 Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive
 Flugdauer: ca. 12 Minuten
 1 Pers. **49 €**
 2 Pers. **89 €**
 3 Pers. **99 €**



ab **49 €**

Pilotenausbildung
 Werden Sie Pilot. Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



ab **6.500 €**

Geschenktipp:
Rundflug-Gutschein
 für eine, zwei oder drei Personen
 Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Praxis für Psychotherapie
Wichard L. v. Wilamowitz-Moellendorff
 Psychotherapie = gemeinsam Lösungen finden
 Mittelweg 7, 57629 Wied Tel. 02680/8484

Marken-Hörgeräte zum Schäfer-Nulltarif*



* zzgl. der gesetz. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik. Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE | Frankfurter Straße 4
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen
 Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden

Hartwig Hommer
 anerk. geprüfter Bodenleger
 Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
 www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



»Oktoberfest-Wochenende Westerwald«

Warm-Up-Party vor dem Fest
 Fr. 21. Oktober 2016



veranstaltet von
Getränke Müller
das Dreieckliche Bierlieferant
 Oberwambach · ☎ 0 26 81 - 16 73

Die Alpenstürmer




Stadtkapelle Wissen: Die Dicken Backen



Einlass: 19.00 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 VVK: 6,00 €
 AK: 8,00 €
 Freie Platzwahl: first-come, first-served

mehr Infos unter www.oktoberfest-neitersen.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 24.10. - 29.10.2016

Dicke Rippe zum Braten oder Grillen	1 kg 3,99 €
Gehacktes gemischt, Schwein und Rind	1 kg 4,99 €
Kasseler Nacken ohne Knochen	1 kg 6,59 €
5-Min.-Pfanne mariniertes Schw.-Geschnetzeltes mit Mais, Paprika, Zwiebeln und Dörrfleisch	1 kg 7,99 €
Hausm. Schwartenmagen und Bauernsülze	100 g 0,99 €
Bauernmettwurst	100 g 0,99 €
Dauerwurstaufschnitt 4-fach, Salami, Katenrauch, Cervelatwurst und Pfeffersalami	100 g 1,49 €

Mittagsmenü **Angebote vom 24.10. - 28.10.2016**

Mo Gebr. Kotelett mit Salzkartoffeln und Gemüse	5,60 €
Spaghetti mit Tomaten-Sahnesoße und Salat	4,95 €
Di Gulasch mit Nudeln und Apfelmus	5,90 €
Nudelaufauf mit Salat	4,80 €
Mi 1/2 Hähnchen mit Pommes und Salat	4,95 €
Nierengulasch mit Brötchen	3,90 €
Do Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,70 €
Röstibraten mit Salat	5,70 €
Backfisch mit Kartoffelsalat	5,70 €


und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♣ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♣ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



www.landmetzgerei-born.de

Ihre Online-Druckerei www.LW-flyerdruck.de



METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 0 26 80/80 90

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



SIEG REHA

SIEG PHYSIO-SPORT

++ SIEG Reha in Hennef
 Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
 53773 Hennef
 Telefon: 02242.96 988-0
 E-Mail: info@siegreha.de

Tagsüber Reha –
abends zu Hause!

**ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG
IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten





Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
 Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Früher und länger für Sie da:
 Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag 8:00 bis 16:00 Uhr

URLAUB ANDER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

„Ferien auf höchstem Niveau“
 in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern



Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen ins-

gesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679

www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Arbeitslosenversicherung kann sinnvoll sein

Die Darlehensverpflichtungen aus dem Bau eines Hauses erstrecken sich meist über viele Jahre. Bei Arbeitslosigkeit des Bauherrn können die Kreditraten häufig nicht mehr gezahlt werden. „Eine Absicherung des Arbeitslosenrisikos mithilfe einer Kreditversicherung oder Restschuldversicherung bei Arbeitslosigkeit ist daher sinnvoll“, erklärt Florian Haas, Vorsitzender

der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Der Versicherer leiste dann für einen Arbeitslosenzeitraum von bis zu zwölf Monaten die vereinbarte Versicherungssumme. Die Schutzgemeinschaft beispielsweise macht ihren Mitgliedern individuelle Angebote für den Abschluss der entsprechenden Policen. Mehr Informationen unter www.finanzierungsschutz.de. djd 55846pn

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Darauf sollten Immobilienkäufer achten

Bei Interesse an einer gebrauchten Immobilie sollten sich die Käufer rechtzeitig vor Vertragsabschluss grundlegende Fragen beantworten:

1. Gibt es Mängel?
2. Welche Renovierungs-/Sanierungskosten kommen auf mich zu?
3. Ist der Preis für das Objekt gerechtfertigt?

Bei der Beantwortung dieser Fragen können Immobilien-Gutachter weiterhelfen.

Von der Wertermittlung über Mängelsuche bis hin zur Kaufpreis-Minimierung oder dem Notar-Termin: Immobilien-Gutachter unterstützen Eigenheimbesitzer oder solche, die es werden wollen.

LBS IMMOBILIEN
LBS-Geschäftsstelle Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an:
☎ 02681 95703
☎ 0178 3300030

Die Nr. 1 in RLP!

M. TILLMANN

<p>Rückkehrer aus Amerika mit Familie sucht freistehendes Haus. Wohnfläche ab ca. 140 m², mit mind. 4 Zimmern, Garage oder Carport. Grundstück ab ca. 600 m² zum Spielen für die Kinder. KP bis 350.000 €</p>	<p>Fluglotse mit Gattin sucht schnellst möglich ein barrierefreies Haus mit mind. 130 m² Wohnfl., Grdst. ab ca. 500 m². Gute Infrastruktur in Richtung Köln/Bonn erwünscht. KP bis 300.000 €</p>
<p>Konstruktionsmechaniker sucht dringend ein Haus in zentraler Wohnlage. Neben mind. 120 m² Wfl. ist etwas Stauraum gewünscht. Renovierung ist kein Problem KP bis 200.000 €</p>	<p>Investor aus Frankfurt sucht voll vermietetes Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage in gefragter Wohnlage. Das Haus kann auch etwas älter sein. KP bis 1.000.000 €</p>

*Wir sind die Nr. 1 auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung in RLP.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Weyerbusch
Einfamilienhaus in ruhiger Wohnlage

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen? Unser Makler kommt gerne zu einem unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen vorbei.

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
Tel.-Nr. 02681 87-300
www.skwws.de

Sparkasse Westerwald-Sieg

Wohnfläche: 90 m² + Nutzfläche
Grundstück: 2.374 m²
Baujahr: 1999
Kaufpreis: 165.000,-€
(zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)

Energiebedarfsausweis: in Erstellung

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Ihre Wegbegleiterin – immer für Sie da.

Baumhauer Tierbestattungen

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
Mobil: 0157-30 169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

Gartenbau Müseler

- Gärtnerei
- Kranzbinderei
- Landschaftsbau
- Floristik

57641 Oberlahr · Telefon: 02685/358

Große Auswahl an Herbstpflanzen

- Stiefmütterchen im Topf **0,25 €**
- dreifarbige Heide **1,50 €**

Mittwochs geöffnet!



Wir feiern Geburtstag an allen Standorten mit sensationellen Vorteilen!

Auf alle Neubestellungen, dank großzügiger Unterstützung der Möbel und Küchenhersteller

20%

Geburtstagsbonus ¹⁾

FINANZKAUF

0%

BEI BIS ZU

36 Monaten ²⁾

LIEFERUNG ³⁾

GRATIS

1) Gültig für Neuaufträge auf die Herstellerpreise für Möbel an den Aktionstagen. Ausgenommen sind in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen beworbene Ware sowie bereits reduzierte Ausstellungsstücke und die Marken Casada, Ambiente, Miele, Lines, Now by Hüsta, Lattoflex und R-R-Design-Collection. Nicht kumulierbar mit anderen Vorteilen. Der Kassenschein wird aus gesetzlichen Gründen weiterhin die MwSt. ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungsgarantie entspricht dem Methoddarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwarzhaferstraße 31, 80335 München. Die Angaben stellen lediglich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 Nr.1 der Finanzierungsregeln. Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungsgarantie 999,- €. Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%. * 3) Ab einem Auftragswert von 750,- € innerhalb unseres regulären Liefergebiets. • Alle Preise Abholpreise • Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

...das Gelbe vom Ei

Möbelmay

WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de



Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

Abtei Marienstatt | Telefon 0 26 62 - 95 35 300 | www.abtei-marienstatt.de



Unser Geschenk für Ihre Weihnachtsfeier!

Bei Reservierung bis zum 20.11.2016 erhalten Sie wahlweise eine:

- **Fackelwanderung** mit Einblick in die barocke Klosterpforte und heißem Bierlikör am Lagerfeuer
- **Brauereiführung** dazu Marienstatter Weihnachtstrunk mit Westerwälder Honig gebraut

Mit aller Sinnen genießen!

Reservierung nur schriftlich für Gruppen ab 10 Personen per email, Fax oder postalisch an

Marienstatter Brauhaus
Abtei Marienstatt
57629 Marienstatt
brauhaus@abtei-marienstatt.de
Fax 02662-95 35 333



Life-target-coaching

Erfolgreich bewerben - leicht gemacht! 10 Stunden Intensiv-Coaching

Maximal 10 Teilnehmer - dadurch ist intensive Coaching-Arbeit gewährleistet

Termin 19.11.2016 Hotel Glockenspitze, Altenkirchen/WW

Anmeldungen werden bis zum 24. Oktober berücksichtigt! 199,00 €

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen

Erhalten Sie weitere Informationen unter www.life-target-coaching.de

Norbert Vedder • Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen
0152 533 738 52 • info@life-target-coaching.de
www.life-target-coaching.de

Badewannenschaden?

Badewannen Sanierung OHNE AUSBAU!

Beseitigung von Emaille-Schäden –
Farbwechsel & Neubeschichtung

Der Badewannendoktor! Jahnke Beschichtungstechnik

Notruf:
0 26 82/
96 41 90 0

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

bis zu

50%

Beim Broschüren-
druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de
 info@LW-flyerdruck.de
 09191 7232-88



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Wir suchen dringend:

Pflasterer/Straßenbauer und Bauhelfer

Auszubildende zum Straßenbauer

Thomas Buhr GmbH | Industriepark 68, Kunkel
Telefon: 0 26 87 / 92 91 60 oder 01 71 / 7 77 33 84

Arbeiten nach Maß

Flexible Arbeitszeiten und ausreichend Zeit fürs Privatleben — das wünschen sich die meisten Bundesbürger.

Doch die Realität sieht oft anders aus. Einer aktuellen Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zufolge leisten die Arbeitnehmer

in Deutschland immer mehr Überstunden — und das oft unbezahlt. „Wer sich selbstständig macht, hat unter Umständen bessere Chancen, genau in dem Umfang zu arbeiten, der zu seiner persönlichen Situation passt“, so Fachjournalist Martin Schmidt von rgz24.de. *djd*



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ferien-job!

Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

**eine/n Tischlermeister/in
eine/n Tischlergesellen/in**

Sie möchten sich verändern und suchen neue Herausforderungen?

Wir bieten:

- die Möglichkeit, in einem dynamischen Team mitzuarbeiten und Kenntnisse im Treppenaufbau zu erlangen
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Tischler
- Einsatzfreudigkeit und Mitverantwortung
- Führerschein Kl. B

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich angesprochen fühlen, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Schreinerei Wolfgang Becker e.K.

Umlandstraße 17 · 57610 Altenkirchen · www.treppenbau-becker.de



AMBULANTES PFLEGETEAM
KLEEBLATT
Pflege mit Herz und Verstand!

Inh.: Sorena Kröff
Nordstraße 12
56244 Goddert
Tel.: 0 26 26 / 92 48 743
Fax: 0 26 26 / 92 48 745
E-Mail: info@kleeblatt-pflegeteam.de
www.kleeblatt-pflegeteam.de

Wir suchen ab sofort:
**Alten- und Krankenpflegehelfer/innen
Pflegehelfer/innen, Praktikanten, Quereinsteiger
in Voll- und Teilzeit**

für unsere Seniorenwohngemeinschaften in
Marienrachdorf, Kropbach, Herschbach, Ewighausen

AC statt Vorstellungsgespräch

Vorstellungsgespräche sind nicht der einzige Test, den Bewerber bestehen müssen. In vielen Unternehmen führt der Weg zum Job über sogenannte Assessment-Center (AC). Sie dauern manchmal mehrere Tage, an denen Bewerber ihr Wissen, Können und ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Neu ist das Instrument nicht, aber es ereilt immer mehr Hochschulabsolventen, die sich für einen ersten Job bewerben — sowie Fach- und Führungskräfte, die an ihrem Auf-

stieg arbeiten. Die Aufgaben, die den Bewerbern in den Gruppen- oder Einzel-Assessments gestellt werden, sind weitgehend bekannt, Literatur und Erfahrungsberichte gibt es dazu viele. Die Personal- und Fachverantwortlichen, die die Bewerber in ihrem Assessment-Center beobachten, wollen vor allem, dass die Bewerber authentisch sind. Neben der Persönlichkeit und Eigenschaften wie Souveränität, Gelassenheit, Authentizität spielt dabei die fachliche Kompetenz der Teilnehmer eine wichtige Rolle.

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Erstkontakt: Die Begrüßung

Die erste offizielle Handlung zu Beginn eines Bewerbungsgesprächs ist die Begrüßung. Ein Handschlag dauert in der Regel drei bis vier Sekunden. Nicht länger. Zugleich verstärkt er die positive Wirkung einer Person enorm. Als erste soziale Interaktion zwischen zwei Menschen aktiviert der Handschlag nachweislich diverse Hirnregionen – und zwar stärker als alle anderen verbalen Begrüßungsri-

ten. Das Wichtigste daran aber ist: Er muss fest sein, besonders der von Frauen. Dann erzielen sie laut Untersuchungen des Management-Professors Greg Stewart von der Universität von Iowa Sympathiehöchstwerte – und bekommen nach dem Vorstellungsgespräch eher den Job. Ebenfalls wichtig: Beim Händeschütteln immer seinem Gegenüber in die Augen sehen und lächeln.

Die arenz TEXTILHANDELS GmbH ist ein erfolgreicher Hersteller und Vertrieb von Karnevals- und Bühnenbekleidung. Der Vertrieb erfolgt über umfangreiche Kataloge und auch sehr erfolgreich über das Internet. Durch unser breites Angebot, ein klar definiertes Marktsegment, eine klare Aussage zur Kundenorientierung und Produkte von hoher Qualität, verzeichnen wir ein rasantes Wachstum.

Für unseren Verkauf von hochwertiger Karnevals- und Brauchtumsbekleidung sowie den passenden Meterwaren dazu, suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt:

1 Verkaufsberater/in

Was Sie erwartet:

- Beratung unserer Kunden im Bereich Meterwaren und Konfektion
- Bearbeitung der Kundenanfragen und Kundenaufträge
- Übernahme von Kassen- und Versandtätigkeiten
- Erledigung von Datenabfragen und einfacher Administration am PC

Was Sie mitbringen sollten:

- Ausbildung zum Kaufmann/-frau im Einzelhandel oder mehrjährige Berufserfahrung in einem Einzelhandelsunternehmen
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Kunden
- Erfahrung mit PC und Kassensystemen sind wünschenswert

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
arenz Textilhandelsgesellschaft mbH, Ringstr. 10
56307 Dernbach oder per e-mail an: info@arenz.de



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen im Bereich Krananlagen und Industrietore mit Sitz in 53567 Buchholz/Ww.



Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Außendienstmitarbeiter (m/w)

für die Bundesrepublik Deutschland.

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene technische Ausbildung (kaufm. Kenntnisse wären vorteilhaft)
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Hohe Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft
- Sicheres und kundenorientiertes Auftreten
- Ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Reisebereitschaft / Führerschein Klasse B (alt Klasse 3)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Dahs GmbH Krananlagen - Industrietore · Industriepark Nord 57 · 53567 Buchholz
oder per E-Mail an: info@dahs-krananlagen.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mobiler Zeitungszusteller m/w

in Teilzeit gesucht

Für unsere Verbreitungsgebiete im Kreis Altenkirchen, Westerwald und Neuwied suchen wir einen flexiblen, rüstigen Mitarbeiter, der in Urlaubs- und Krankheitsfällen die Wochenzeitungen an die Haushalte zustellt.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem verhinderten Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet. Sie sind Di. – Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr tätig.

Zur Erfüllung Ihrer Aufgabe stellen wir Ihnen ein Firmenfahrzeug mit Navi zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

h.reck@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Heike Reck

Über den Tellerrand blicken

Wer sich bei einer Bewerbung aus der Menge abheben will, sollte über besondere Qualifikationen verfügen. An erster Stelle steht dabei unverändert die Auslandserfahrung. Viele Berufseinsteiger haben heute schon einen Teil ihres Studiums im Ausland verbracht, etwa im Rahmen des europäischen Erasmus-Programms. Andere haben schon in einem fremden Land gearbeitet. Warum aber punkten Bewerber mit Auslandserfahrung in den Personalabteilungen der Unternehmen? Zum einen haben sie ihre Sprachkenntnisse und Sozialkompetenzen erweitert. Und wer sich im Ausland zurechtgefunden hat, bewies damit Orga-

nisationstalent und Selbstständigkeit. Auch wer schon länger berufstätig ist, sollte im Übrigen immer wieder über den Tellerrand blicken und zumindest eine Zeitlang im Ausland eine Herausforderung annehmen. Oft ist es die eigene Firma, die einem den Aufenthalt in der Ferne ermöglichen kann. Die KfW-Tochter DEG finanziert und berät seit mehr als 50 Jahren Unternehmen, die in Entwicklungs-, sogenannten Transformations- und Schwellenländern investieren. Sie bietet ein maßgeschneidertes Finanzierungs- und Beratungsangebot für Unternehmen. Informationen dazu findet man unter www.deginvest.de.

djd

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Zur Verstärkung

unseres innovativen Teams suchen wir
ab sofort freundliche(n), zuverlässige(n)

Zahnmedizinische(n) Fachangestellte(n)

für die Stuhlassistenz (Rezeptionserfahrung
von Vorteil, aber nicht Bedingung)
Über Ihre aussagekräftige Bewerbung freut sich:



Zahnarztpraxis Silvia Gatzemeier

Mittelstraße 5 · 56305 Puderbach
Telefon 02684-8270

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- Bezirk Gieleroth (146 Exemplare)
- Bezirk Altenkirchen (176 Exemplare)
Umgebung „Bergstr.“
- Bezirk Ziegelhütte (153 Exemplare)
Umgebung „Stadionstraße“
- Bezirk Fiersbach (125 Exemplare)
Urlaubsvertretung vom 21.11.-26.11.2016
- Bezirk Kettenhausen (105 Exemplare)
Urlaubsvertretung vom 17.10.-22.10.16



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 02624/911-148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de





Perspektive
gesucht –
Meinen Weg
gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

<ul style="list-style-type: none"> • Industriemechaniker • Fachhelfer Metall • Elektriker • Gabelstaplerfahrer 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreiner/Tischler • Aushilfen/Minijobber • Maschinen-/Anlagenbediener • Produktionshelfer
--	---

FUCHS

PERSONAL

Stark in der Region – seit 1989

Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de

Auslieferungsfahrer/in langfristig auf Aushilfsbasis/Teilzeit

für Donnerstag und/oder Freitag gesucht
(jeweils 8 - 10 Stunden)

Gültige Fahrerkarte mit Modulen ist erforderlich (bis 5 to)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Heimtiernahrung – Heinz Marx
53547 Breitscheid - Josef-Reuschenbach-Str. 6
marx.bewital@t-online.de
Telefon 02687 - 1553 oder 0171 - 9910743

WIR SIND EINE CHRISTLICHE KONFERENZSTÄTTE UND STELLEN AB SOFORT EIN:

- Hauswirtschafterin mit Kochkenntnissen
- Küchenkräfte mit Freude am Kochen
Teilzeit oder 450,- Euro Basis
- Servicekräfte für Speisesaal
Teilzeit oder 450,- Euro Basis
- Reinigungskräfte auf 450,- Euro Basis
- Hausmeister auf 450,- Euro Basis
- Auszubildende zur Hauswirtschaft

Wir bitten um schriftliche Bewerbung mit Bild und Lebenslauf.

Bibel- und Erholungsheim Hohegrete MAT GmbH
57589 Pracht
E-Mail: hohegrete@t-online.de



§ IHR GUTES RECHT

Blitzer-Foto, Knöllchen und Co. – Risiken im Straßenverkehr

Der Straßenverkehr birgt jeden Tag einiges an Ärger-Potenzial. Besonders Autofahrer geraten regelmäßig in rechtlich brenzlige Situationen – und das meist im Eiltempo.

Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr zählen zu den fünf größten Rechtsrisiken im privaten Umfeld.

Nicht selten geht es dabei um Bußgelder oder den Führerscheinentzug wegen überhöhter Geschwindigkeit. Besonders kritisch wird es aber, wenn sich ein Autofahrer nach einem Unfall zu schnell vom Ort des Geschehens entfernt: Hier droht nicht nur eine Geldbuße, sondern gleich eine Strafanzeige.

Fristen im Blick behalten

Wenn die alljährliche Abrechnung der Nebenkosten ins Haus flattert, befürchten viele Mieter vor allem hohe Nachzahlungsforderungen. Tatsächlich sind diese keine Seltenheit. „Auch wenn juristisches Fachvokabular und unübersichtliche Zahlenkolonnen oft abschrecken, sollte man die Nebenkostenabrechnung gründlich prüfen, denn diese enthält nicht selten Fehler“, weiß Dipl.-Jur. Mathias Ostmeier vom Interessenverband Mieterschutz.

Für den Vermieter ist die Umlage der Betriebskosten leichter geworden. Es reicht aus, wenn er im Mietvertrag vereinbart, dass der Mieter die Nebenkosten zu tragen hat. Eine Konkretisierung einzelner Kostenpositionen oder der Verweis auf die Betriebskostenverordnung ist nicht mehr erforderlich. Folglich sind der Mietvertrag und die Nebenkostenabrechnungen genau zu prüfen, ansonsten kann es unnötig teuer werden. djd 54703pn

HELLWIG RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE



KATHARINA HELLWIG

Rechtsanwältin
Fachanwältin
für Familienrecht
Wirtschaftsmediatorin



JAN PETER NIEMANN

Rechtsanwalt
Verteidiger in
Strafsachen
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht



BERND HOFFMANN

Rechtsanwalt
Wirtschaftsmediator



KATHRIN DOCKTER-WOLF

Rechtsanwältin
Fachanwältin
für Medizinrecht
Fachanwältin
für Verkehrsrecht

Schlossplatz 6 | 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 70021 | Telefax 02681 6057

mailto@hellwig-rechtsanwaelte.de | www.hellwig-rechtsanwaelte.de



Foto: djd/Interessenverband Mieterschutz e.V.

Schadenersatzforderung

Ein Skifahrer hat einen anderen schwungvoll von den Brettern geholt, die Zahnkrone bereitet Zahn selbst oder Nachbars „eigentlich so braver“ Bello hat zugebissen.

Die Möglichkeiten, in einen Rechtskonflikt rund um eine Schadenersatzforderung zu geraten, sind vielfältig – und oft-

mals sind solche Fälle unvorhersehbar. Braucht der Geschädigte dann rechtlichen Beistand oder muss sogar vor Gericht ziehen, kommt zu dem ganzen Ärger auch noch eine hohe Rechnung für das Verfahren hinzu. Auch hier kann eine Streitschlichtung per Mediator nicht nur Geld, sondern auch Zeit sparen und die Nerven schonen.

Behalten Sie Ihr Recht im Auge

Recht haben und Recht bekommen, sind bekanntlich zweierlei Schuh. Mitunter gilt es, sein Recht zu erstreiten – notfalls vor Gericht. Da ist guter Rat gefragt – und der wiederum ist teuer. Schnell können dabei Anwalts- und Gerichtskosten zusammenkommen, die den Streitwert bei weitem übertreffen. Eine Rechtsschutzversicherung kann in solchen Fällen die nötige Sicherheit bieten, sein Recht auch ohne immense Kosten zu verteidigen. Ob Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht, Erbrecht, Sozialrecht – die Rechtsschutzversicherer bieten bei Abschluss verschiedene

Wahlmöglichkeiten, die der Kunde seinen Bedürfnissen anpassen kann. Aber auch mit einer Rechtsschutzversicherung lässt es sich nicht einfach losprozesieren. In der Regel werden Anwaltskosten entsprechend der Anwaltsgebührenordnung übernommen. Viele Juristen haben allerdings erheblich höhere Stundensätze, für die die Versicherung dann eventuell nicht aufkommt. Gleiches gilt für Rechtsstreitigkeiten, die aus Zeiten vor dem Vertragsabschluss herführen. Im Allgemeinen greift der Schutz nach einer Karenzzeit von drei bis sechs Monaten nach Abschluss.

Das Erbe in die richtigen Hände

Unverheiratete Paare genießen in Deutschland weniger Rechte als Paare mit Trauschein. Besonders schmerzhaft kann es Paare in „wilder Ehe“ treffen mit gemeinsam erworbenen oder den eigenen Immobilien. Damit sich im Falle einer Trennung kein unnötiger Streit um die Immobilie entzündet, sollten Eigentumsverhältnisse und Finanzierungsmodalitäten bereits im Vorfeld geregelt werden.

So sollten sich nichteheliche Partner bewusst sein, dass im Todesfall keine gesetzlichen Regelungen greifen.

Dies bedeutet: Nicht der Lebenspartner tritt als Rechtsnachfolger in die Eigentümerstellung ein, sondern die gesetzlichen Erben. Das heißt, ohne eine individuelle Regelung werden die Kinder des Partners, oder wenn es keine Kinder gibt, die Eltern oder andere Verwandte gesetzliche

Erben. Der überlebende Partner erhält nichts aus dem Nachlass. Um dem vorzubeugen, kann der jeweils andere Partner per Testament oder Erbvertrag als Erbe eingesetzt werden oder den eigenen Anteil an der Immobilie als Vermächtnis übertragen bekommen.

Ein gemeinsam verfasstes handschriftliches Testament ist bei unverheirateten Paaren jedoch nicht wirksam.

Sie müssten zwei voneinander unabhängige Testamente aufsetzen. Aber Achtung: Hier besteht das Risiko, dass ohne Wissen und Zustimmung des Partners das Testament jederzeit geändert werden kann.

Eine wechselseitige Bindung und Sicherheit bezüglich des Schicksals der Immobilie bietet daher nur ein gemeinsamer Erbvertrag. Diesen müssen die Partner vor einem Notar abschließen.



Eigenbedarfskündigung wegen pflegebedürftiger Eltern?

Ein Vermieter darf dem Mieter einer Wohnung wegen Eigenbedarf kündigen, wenn er selbst dort einziehen möchte, um seine im selben Haus wohnenden betagten Eltern zu pflegen. Er muss jedoch konkret darlegen können, warum dies gerade jetzt erforderlich ist und worin seine Betreuung der Eltern genau bestehen soll. Dies entschied laut D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH das Amtsgericht Recklinghausen. Hintergrundinformation: Eigenbedarf ist einer der wenigen Gründe, aus denen ein Vermieter den Mietvertrag kündigen kann, auch wenn der Mieter sich vertragstreu verhalten hat. Es reicht aber nicht, einfach Eigenbedarf zu verkünden:

Der Vermieter muss vernünftige und nachvollziehbare Gründe haben, aus denen er die Wohnung für sich oder seine Angehörigen nutzen will. Und diese muss er auch überzeugend darlegen können.

Der Fall: Die Eigentümerin eines Mehrfamilienhauses machte Eigenbedarf an einer Dachgeschosswohnung geltend. Dies begründete sie damit, dass sie gemeinsam mit ihrem Sohn dort einziehen wolle, um ihre im Erdgeschoss des Hauses lebenden Eltern besser betreuen zu können. Ihr Vater war 92, die Mutter 78. Die Mutter versorge den Vater „nach Kräften“, die Tochter fahre bereits fast jeden Tag

zu ihren Eltern, um sie zum Beispiel zum Arzt zu begleiten oder beim Einkaufen zu helfen. Ihr Vater könne aufgrund einer Verschlechterung seines Gesundheitszustands nicht mehr allein bleiben. Die Mieter widersprachen der Kündigung: Sie sahen bei den Eltern der Vermieterin keine aktuelle Verschlechterung der Konstitution. Die Vermieterin klagte daraufhin.

Das Urteil: Das Amtsgericht Recklinghausen wies nach Informationen des D.A.S. Leistungsservice die Klage der Vermieterin ab. Diese habe keinen konkreten Grund vorgetragen, aus dem ihr Einzug in die Wohnung nötig sei. Offenbar koche die Mutter noch selbst, Pflegedienst oder Essen auf Rädern seien nicht beauftragt und aus den vorgelegten Arztberichten ergebe sich keine Erforderlichkeit einer dauerhaften Betreuung der Eltern. Weder habe die Vermieterin dargelegt, warum die Betreuung gerade jetzt erforderlich geworden sei, noch habe sie konkret erklärt, worin ihre künftige Betreuung für die Eltern bestehen solle. Eine Unterstützung bei Arztbesuchen, Friseurterminen und Einkäufen könne auch von der bisherigen Wohnung der Vermieterin aus stattfinden, die im gleichen Postleitzahlengebiet liege. (Amtsgericht Recklinghausen, Urteil vom 03.02.2016, Az. 12 C 299/15)

Quelle: D.A.S. Rechtsschutz

Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Steuerrecht
- Handels- & Gesellschaftsrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
 Mietrecht und Immobilien
 Deutscher Anwaltverein

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
 Verkehrsrecht
 Deutscher Anwaltverein



QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
 Fortbildungszertifikat der
 Bundesrechtsanwaltskammer

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
 Fon: 026 62 - 9494 530 | Fax: 026 62 - 94 94 531
 E-Mail: info@fachanwalt-hachenburg.de

Tipps für den Verbraucheralltag

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat auch in diesem Jahr die Verbraucherzeitung herausgegeben. In der Sonderausgabe finden interessierte Verbraucher zahlreiche Hintergrundinformationen und Tipps zu aktuellen Alltagsthemen. Das Augenmerk richtet sich insbesondere auf Verbraucherprobleme mit Handwerkern und Dienstleistern, der Förderung der Finanzkompetenz von Schülerinnen und Schülern, dem Risiko einer Eigenheimfinanzierung sowie den Prioritäten bei der Versicherungsauswahl. Zu finden sind auch Informationen zum Datenschutz. Ein Quiz prüft das eigene Wissen für den digitalen Alltag. Ergänzt werden die Beiträge im aktuellen Serviceteil mit den Adressen und Öff-

nungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale im Land Rheinland-Pfalz sowie den Kontaktmöglichkeiten per Telefon und Internet. Diese Sonderausgabe der Verbraucherzeitung ist eine Gemeinschaftsproduktion der Verbraucherzentralen, die im Rahmen des durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages geförderten Projektes „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ gefertigt wurde. Sie ist in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale kostenfrei erhältlich.

Postversand erfolgt gegen 1,45 Euro in Briefmarken über die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Postfach 41 07 in 55031 Mainz.

AdVermiG? BErzGG? JArbSchG?

Ein rechtliches Problem und noch nie von dem Gesetz gehört,
 geschweige denn von den Möglichkeiten,
 wie man das Problem lösen kann?

Fragen Sie einen guten Fachanwalt – er kümmert sich darum.

STEINSTRASS & PARTNER

Rechtsanwälte & Fachanwälte

						
Rechtsanwalt Heinz H. Schneider FA für Familienrecht ADAC-Vertragsanwalt	Rechtsanwalt Bernd Koch FA für Arbeitsrecht FA für Familienrecht	Rechtsanwalt Jochen Alfes FA für Arbeitsrecht FA für Verkehrsrecht	Rechtsanwalt Clemens Storbeck FA für Miet- und Wohnungseigentumsrecht	Rechtsanwalt Christian Klein Wirtschaftsmediator (CVM)	Rechtsanwalt Sven Bromba FA für Strafrecht Dipl. Finanzwirt (FH)	Rechtsanwältin Sabine Drews FA für Familienrecht

Über unsere Fachanwaltsgebiete hinaus vertreten wir Sie in allen Rechtsangelegenheiten kompetent außergerichtlich und gerichtlich.

Wilhelmstraße 18 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681 / 9833-0 · Fax: 02681 / 9833-55
 Rathausstraße 23 · 57537 Wissen · Telefon: 02742 / 911120 · Fax: 02742 / 911121
 Holzgasse 6 · 51570 Windeck · Telefon: 02292 / 681216 · Fax: 02292 / 681217 · www.steinstrass-partner.de

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Autos für Export gesucht! Kaufe alle Kfz, Benziner od. Diesel. Mit Schaden! TÜV/km egal. Tel.: 02622/8771494

Top-Ford-Fiesta "Ambiente" aus 2. Hdt., 51 kW, gr. Plak., Bj. 8/2005, TÜV 11/17, 119 Tkm, 8x Alu, Klima, ZV, ABS, eFH, Stereo, blaumet., top gepf., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

STELLENMARKT

Suche zuverlässige Putzhilfe in Altenkirchen, 14-tägig für ca. 2 Std., Tel.: 02681/1634

Rentner, Allroundhandwerker, hat Zeit für Sie, Altenkirchen 10 km. Tel.: 0163/7826684

Gelernte Hauswirtschaftlerin mit langj. Berufserf. sucht neuen Wirkungskreis im Privathaushalt. Tel.: 0170/8361107

Suche 24-Std-Betreuung mit guten Deutschkenntn. für meine Mutter nach Hachenburg. Tel.: 0151/28789436 nach 18 Uhr

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Helmenzen, 4-6 Std. pro Woche, gesucht. Tel.: 02681/982599, Mobil: 0151/15544014

Cafe in Hbg. sucht dringend eine flexible Küchen- und Thekenhilfe, auch für WE. Bitte anrufen. Tel.: 02662/5079529

Kleinanzeige online buchen: wittich.de/anzeigen **ab 9,50 €**

SONSTIGES

49-Jährige sucht Freundschaft, weibl. Kontakt, für gelegentl. Untererg. a. WE, keine Bezg. poertschach98@gmail.com

Schreiner-Hobelbank zu verk., alt, Buche, 220 cm, 300 € VB. Tel.: 0177/7171499 ab 18 Uhr

Vortrag: Stoffwechsel-/Abnehmkurs, am 25.10.16, 18:30-19:30 Uhr, 9-14 kg in einem Zyklus. Praxis Selia R. Simon - Heilpraktikerin -, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Gartenservice, Ganzjahrespflege, Baumfällungen. Tel.: 0163/1748850 www.galaforst.de

Brennholz ofenfertig, trocken, 24er und 33er Längen Buche/Eiche, Anlieferung möglich. Tel.: 0157/80238008

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Buche-Brennholz 25, 33, 50 cm ab 47 €, gesp. Meterholz, ab 53 € u. Holzbriketts. Tel.: 06435/5158 o. 5480007

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter wittich.de



fliesen schüler
Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59
Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de



MISCH
Pflanzenhof und Gartengestaltung
Pflanzen
aussuchen, kaufen, mitnehmen!
Dienstleistung:
Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten
Seit über 20 Jahren
Anerkannter Ausbildungsbetrieb
Gärtnermeister Hilmar Misch berät Sie gerne!
57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88 / 86 09 · Mobil: 01 71 / 420 88 49 · www.garten-misch.de

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!
Reifenservice für PKW • SUV • Transporter • Bike • LKW • Traktor
• Aluräder aller Marken • Autoteileshop • Rädereinlagerung
• Reifenservice für viele Leasingflotten • Computerachsvermessung
• KFZ-Meisterwerkstatt • Reparatur / Wartung aller Marken
• 3 x wöchentlich HU im Haus ➔ auch für Bike + Transp.
• Inspektion n. Herstellervorg. • Diagnose / Elektrik • Zahnriemen
• Bremse • Schalldämpfer • Ölservice • AHK • Klimageservice
• Fahrwerk • Tieferlegung • Leihwagen • Kauf- u. Reparaturfinanzierung

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 88
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Töpferei M. Girmscheid
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
seit 1884
56203 Höhr-Grenzhausen

Keramischer Lichterglanz

am Samstag, den 5.11.2016 von 16.00 - 20.00 Uhr

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre unserer Töpferei am Abend, beleuchtet vom Kerzenschein. Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Beginn der Sonderausstellung „Weihnachtlicher Werksverkauf“.
Am Sonntag, 6.11.2016 von 11.00 - 16.00 Uhr geöffnet.



Töpferei M. Girmscheid
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Rheinstr. 41 (Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon 02624/7182 • Telefax 02624/4399
www.girmscheid.de • info@girmscheid.de
Mo. - Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr
Wegbeschreibung
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte links verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Hinweistafel.

PEES

IMMOBILIENTEAM

Liebe Hausverkäufer, wegen guter Verkaufserfolge
suchen wir dringend neue Immobilien!

verkauft!

verkauft!

verkauft!

reserviert!

Wir bieten Ihnen einen qualitativ **hochwertigen Rundum-Service** von der **kostenlosen Kaufpreisermittlung** bis zum **Notarvertrag!**
Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Jetzt anrufen oder E-Mail an: t.silbernagel@immo-pees.de

Büro Asbach: **02683 / 94 81 20**
Büro Horhausen: **02687 / 20 40**
Büro Königswinter: **02223 / 909 88 88**

www.immo-pees.de . www.immobilien-pees.de

TAXI

Altenkirchen

TAXIBETRIEBE

UWE **BISCHOFF**

GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

www.kosmetik-flammersfeld.de

Arztpraxis Bassam Mostafa
Altenkirchen

Aus gesundheitlichen Gründen bin ich leider gezwungen meine ärztliche Tätigkeit aufzugeben. Ich danke allen meinen Patienten für die langjährige Treue, auch während meiner Erkrankung. Außerdem danke ich allen Kollegen, die mich während meiner Erkrankung vertreten haben.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 23. Oktober 2016, 13 - 18 UHR

++ JEITZ RICHTIG ABSAHNEN! ++ JEITZ RICHTIG ABSAHNEN! ++ JEITZ RICHTIG ABSAHNEN! ++ JEITZ RICHTIG ABSAHNEN! ++ JEITZ RICHTIG ABSAHNEN! ++

GRATISWOCHEN

GRATIS

Induktionskochfeld

Statt einer normalen Ceran-Kochmulde erhalten Sie, beim Neukauf einer Einbauküche, gratis ein Induktionskochfeld.

GRATIS

Teleskopauszug

Beim Kauf einer Einbauküche erhalten Sie für den Herd bzw. Ofen den Teleskopauszug kostenlos.

GRATIS

LED-Küchenbeleuchtung

Beim Kauf einer Einbauküche erhalten Sie eine LED-Stabbeleuchtung (EEK A) ohne Berechnung.

GRATIS

Armatur/Besteckeinsatz

Beim Kauf einer Einbauküche schenken wir Ihnen Armatur und Besteckeinsatz.

GRATIS

Boxspringbett-Topper

Beim Kauf eines BOXSPRINGBETTES erhalten Sie einen KALTSCHAUM-TOPPER ohne Berechnung.

GRATIS

Schrank-Beleuchtung

Beim Kauf eines Schwebetürenschranks erhalten Sie eine LED-Beleuchtung (EEK A) gratis dazu.

GRATIS

Couchtisch

Beim Kauf eines Wohnzimmer-Programms erhalten Sie den passenden Couchtisch ohne Berechnung.

GRATIS

Matratze

Beim Kauf einer Matratze Madras erhalten Sie eine weitere Matratze Madras ohne Berechnung.

GRATIS

6. Stuhl

Sie erhalten 6 Stühle zum Preis von 5 Stühlen.

GRATIS

Lieferung/Montage

Für alle im Aktionszeitraum gekauften Möbel oder Küchen (in unserem Werbegebiet).

GRATIS

5 Jahre Voll-Service Garantie „All in House“

Sie erhalten beim Kauf einer Wohnlandschaft 5 Jahre Voll-Service Garantie ohne Berechnung.

GRATIS

Entsorgung der alten Garnitur

Wir entsorgen beim Kauf einer neuen Garnitur, Ihre alte Garnitur ohne Mehrpreis.

Aktionszeit bis zum 23.11.2016. Alle Gratis-Aktionen sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gelten nur für Neubestellungen.

waffler
Kette

SONNTAG, 23.10.2016

KAFFEE MOBIL

Wäfler Kaffee

Gönnen Sie sich eine kleine Pause bei einer Tasse leckerem Café Crema, Espresso, Heißer Schokolade und einer belgischen Waffel.

SONNTAG, 23.10.2016

BOXSPRING
BETTENBERATUNG

direkt durch den Hersteller!

Einrichtungshaus

KR/ANZ

Nauroth 02747/91580-0

Finde uns auf Facebook

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00 - 18.30 Uhr | Sa. 09.00 - 16.00 Uhr
Bad Marienberger Straße 14 | 57583 Nauroth | Tel.: 0 2747 / 915 80-0 | Fax: 0 2747 / 915 80-22 | info@moebelhaus-kranz.de | www.moebelhaus-kranz.de